



**Zahnarzt**  
im Zentrum von Höngg  
Dr. med. dent. Silvio Grilec

Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 342 44 11  
[www.meine-zaehne.ch](http://www.meine-zaehne.ch)

**MATTHYS IMMOBILIEN AG**

**Wir vermieten und verwalten**  
Winzerstrasse 11, 8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 77 30  
[www.matthys-immo.ch](http://www.matthys-immo.ch)

**APOTHEKE ZUM MEIERHOF**

**Pharmazie und Ernährung ETH**

Rolf Graf und Dr. Verena Kistler  
Limmattalstr. 177 8049 Zürich  
Tel +41 44 341 22 60  
Fax +41 44 341 23 30

**Unsichtbare Spang**

**Dr. Christoph Schweizer**  
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie

Limmattalstrasse 123, 8049 Zürich  
Tram 13, Bus 46 (Schwert) Parkplatz  
044 341 53 11, [www.drschweizer.ch](http://www.drschweizer.ch)

**GOLD- SILBER ANKAUF**  
VOM FACHMANN

- EINFACH  
- SERIÖS  
- FAIR

**SPITZBARTH**  
Limmattalstr. 140, 8049 Zürich  
044 383 74 64 | [spitzbarth.com](http://spitzbarth.com)

## Der Brand in Schlieren und seine Folgen

Der Brand in Schlieren hatte nicht nur für die Betroffenen und die Zugspassagiere Folgen, sondern hinterliess auch in Höngg schwarze Spuren. Alles unbedenklich, vermeldete die Pressestelle der Kantonspolizei. Genauere Informationen liegen noch nicht vor.

FREDDY HÄFFNER

Am Donnerstagvormittag, 12. September, brannte an der Badenerstrasse in Schlieren eine Lagerhalle mit mehreren Fahrzeugen völlig aus. Personen kamen keine zu Schaden, der Zugverkehr auf der Strecke zwischen Zürich-Altstetten und Dietikon musste jedoch unterbrochen werden. Die Schadenhöhe beträgt mehrere 100 000 Franken. Nach ersten Ermittlungen eröffnete die Staatsanwaltschaft Limmattal/Albis gegen eine Person ein Strafverfahren wegen fahrlässiger Verursachung einer Feuersbrunst.

Die Medien berichteten breit über das Ereignis, das von Höngg aus nicht nur zu sehen war, sondern auch andere Auswirkungen hatte. «Ich dachte zuerst, es ziehe ein Gewitter auf, als



Die imposante Rauchsäule, aufgenommen von Höngg aus.

(Leserfoto: Miro Steiner)

sich der Himmel verdunkelte», erzählt ein Augenzeuge, «dann rief meine Frau an und erzählte mir von dem Brand. Kurz darauf rieselte es rund um mich schwarze Aschereste.»

Chemiespezialisten der Feuerwehr führten in der Umgebung des

Brandortes mehrere Luftmessungen durch, hiess es bald darauf in der Medienmitteilung der Kantonspolizei (KAPO): «Die Resultate ergaben, dass trotz starker Rauchentwicklung keine Gefahr für die Bevölkerung bestand.»

nachgefragt. Die Antworten standen bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe leider noch aus. Eine telefonische Rückfrage bestätigte, dass die zuständigen Stellen die Frage aufgenommen haben und sich bis zur nächsten Ausgabe des «Hönggers» um eine Antwort bemühen.

### Russpartikel und apokalyptische Stimmung

Über die Russpartikel, welche in Teilen von Höngg niedergingen, machten sich jedoch zahlreiche Hönggerinnen und Höngger so ihre Gedanken. So auch der genannte Augenzeuge: «Die Stimmung war apokalyptisch – und ich frage mich, was in den schwarzen Russpartikeln wohl alles drinnen war.» Teils grösser als ein Fünfliber und ebenso dick, sahen sie ja auch nicht gerade harmlos aus. Bedenkt man, dass hier die Reste von Autos, Pneu und wer weiss was noch allem niederging, alles Stoffe, die notabene sonst als Sonderabfall in mit Spezialfiltern ausgerüsteten Kehrrichtverbrennungen landen, so ist die Skepsis begründet.

Der «Höngger» hat bei der KAPO sowie bei Schutz & Rettung Zürich



Russpartikel im Grössenvergleich, an einem einzigen Ort in Höngg innert weniger Minuten zusammengetragen.

(Foto: Freddy Häffner)

### Lisa Berg David Ruosch Curdin Janett



Der «Höngger» präsentiert das Chanson-Konzert mit Lisa Berg (Gesang) und David Ruosch (Klavier), in Begleitung von Curdin Janett (Akkordeon).

Mit dem neuen Programm

### «Schön wie es begann...»

Freitag, 25. Oktober, 20 Uhr

Katholische Kirche Heilig Geist  
Grosser Saal, Limmattalstrasse 146  
8049 Zürich-Höngg

#### Vorverkauf:

«Höngger» Quartierzeitung,  
Winzerstrasse 11, 8049 Zürich  
[inserate@hoengger.ch](mailto:inserate@hoengger.ch)  
oder

Rotpunkt Drogerie Hönggermarkt  
Limmattalstrasse 186, 8049 Zürich

Ticketpreis: Fr. 30.–

**MIGROS**  
kulturprozent

**Höngger** KULTUR

«Gerne verkaufe ich auch Ihre Immobilie. Kompetent, umfassend. Und persönlich.»

**Beatrice Falke freut sich auf Ihren Anruf.**  
Akquisition und Verkauf Eigenheime

Ihr persönlicher Immobilienberater in der Nachbarschaft.

[rhombus.ch](http://rhombus.ch) | [wohnblog.ch](http://wohnblog.ch) | 044 276 63 34  
Rhombus Partner Immobilien AG | Zürich-Höngg | SVIT-Mitglied seit 1972



### HÖNGG AKTUELL

#### Wochenmarkt

Donnerstag, 19. September, 8 bis 12 Uhr, der kleine und feine Markt in Höngg. Platz vor dem Hönggermarkt.

#### Ess-Markt

Donnerstag, 19. September, 11 bis 15 Uhr, Verpflegungsstände mit feinen Köstlichkeiten. Piazza, ETH Hönggerberg.

#### Neuzuzüger-Anlass

Donnerstag, 19. September, 19 Uhr, Neuzuzüger- und Höngger Anlass mit Rundgang durchs Dorf. Marcel Knörr wird Wissenswertes und Anekdoten erzählen. Danach Apéro im Zweifel Fasskeller mit Höngger Vereinen und dem «Höngger». Treffpunkt: Platz vor der reformierten Kirche.

#### 4. Old Time Jazz Night

Freitag, 20. September, ab 18 Uhr, der Jazz Circle Höngg feiert seinen 10. Geburtstag. Gäste: Vendredi Soir Swing, Jimmy & The Rockets mit Miriam Dee, Casa Loma Jazz Band. ETH Hönggerberg, Alumni Lounge.

#### Konzert von Urs Matravers

Freitag, 20. September, Bar ab 20 Uhr, Konzert um 21 Uhr, Folk, Pop und Country. GZ Höngg/Rüthof, Kulturkeller, Limmattalstr. 214.

#### Sonderabfall entsorgen

Samstag, 21. September, 8 bis 11.30 Uhr, das ERZ nimmt Sonderabfall bis maximal 20 Kilo aus Haushaltungen entgegen. Limmattalstrasse 227, beim Zwielfplatz.

#### Ökumenischer FraueTräff

Samstag, 21. September, 9 Uhr, Thema «Jung und jung geblieben» mit Renata Bürki, Motivationstrainerin. Eine heitere Auseinandersetzung mit Morgenessen. Katholisches Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

### In eigener Sache

Die Homepage des «Hönggers» unter [www.hoengger.ch](http://www.hoengger.ch) wurde in letzter Zeit immer wieder gehackt. Von wem und warum ist leider nicht eruierbar. Deshalb musste sie während den letzten Tagen einer Sicherheits-Revision unterzogen werden und war zeitweilig nur schlecht oder gar nicht zu erreichen. Der «Höngger» bittet um Verständnis.

Die Verlagsleitung





### ALPHAIMAGE

Die Profi-Farb-, Stil- und Imageberatung für Sie und Ihn!

8049 Zürich Tel. 044 341 63 71  
www.alphaimage.ch

### Räume Hole Kaufe

Wohnungen, Keller usw.

Flohmarktsachen ab

Antiquitäten

Telefon 044 341 29 35  
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

### Urs Blattner

#### Polsterei – Innendekorationen

Im Sydefädli 6, 8037 Zürich  
Telefon 044 271 83 27  
Fax 044 273 02 19  
blattner.urs@bluewin.ch

- Polsterarbeiten
- Vorhänge
- Spannteppiche

#### Neu in Höngg

### mufo

Yoga- und Bewegungsraum

Yoga Neu auch für Kids 4–6 J.

Feldenkrais

Meditation Neuer Kurs

Pilates

Limmattalstrasse 206  
8049 Zürich  
Tel. 078 795 97 07  
www.mufo.ch

#### mit Italienisch zur Italianità

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Italienisch

Donati

Geeringstrasse 60, 8049 Zürich  
Telefon 044 341 25 69  
beatrice.donati@hispeed.ch

#### reformierte kirche höngg

Katholische Pfarrei  
Heilig Geist Höngg

### Ökumenischer Frauentreff mit Morgenessen

«Jung und jung geblieben»

Mit Renata Bürki, Motivationstrainerin

Samstag, 21. September, 9 Uhr,  
Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146

Jede Lebensphase stellt andere Aufgaben und Herausforderungen an uns: 30+ fühlt sich anders an als 50+, und 60+ birgt nochmals andere Qualitäten. Welche Freuden und Leiden bringen die verschiedenen Phasen mit sich? Welche Vorurteile geistern herum und welche Wahrheiten bergen sie? Eine heitere Auseinandersetzung.

Patricia Lieber, Sozialdiakonin, Tel. 043 311 30 32,  
www.kathhoengg.ch

Barbara Morf, Sozialdiakonin, www.refhoengg.ch

### GRATULATIONEN

Man muss seinen Mitmenschen Zeit widmen, denn wir leben nicht in einer Welt, die uns allein gehört.

Liebe Jubilarinnen,  
liebe Jubilare

Ganz herzlich gratulieren wir Ihnen zum Geburtstag. Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag sowie beste Gesundheit und Wohlergehen.

**25. September**  
Christina Strähli,  
Ferdinand-Hodler-Str. 85 Jahre

**26. September**  
Kurt Oberholzer,  
Ferdinand-Hodler-Str. 44 80 Jahre  
Marie Forster,  
Riedhofweg 4 95 Jahre

**27. September**  
Alois Ebnöther,  
Konrad-Ilg-Strasse 3 80 Jahre

Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Jubilarinnen und Jubilare nicht wünschen, in dieser Rubrik erwähnt zu werden.

Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte mindestens zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung an Verena Wyss, Segantinistrasse 93, 8049 Zürich, zugestellt werden. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre genaue Adresse und das Geburtsdatum zu erwähnen.

#### Tage der offenen Ateliers in der Stadt Zürich

**21. und 22. September**  
Rechts der Limmat – 46 Ateliers

**28. und 29. September**  
Links der Limmat – 119 Ateliers

www.lokalgenial.ch  
Alle teilnehmenden KünstlerInnen,  
Bilder und Online-Karte

lokalgenial

Je zwei Tickets für das Konzert der SWISS Band am Wümmfäscht-Samstag haben gewonnen:

D. Lengauer, M.T. Niederer  
und M. Wonschak  
alle aus Höngg.

**Herzliche Gratulation  
und viel Vergnügen!**

### BAUPROJEKTE

#### Ausschreibung von Bauprojekten

(§ 314 Planungs- und Baugesetz, PBG) Planaufgabe: Amt für Baubewilligungen, Amtshaus IV, Lindenhofstrasse 19, Büro 003 (8.00–9.00 Uhr; Planeinsicht zu anderen Zeiten nach telefonischer Absprache, Tel. 044 412 29 85/83)

Interessenwahrung: Begehren um Zustellung von baurechtlichen Entscheiden müssen bis zum letzten Tag der Planaufgabe (Datum des Poststempels) handschriftlich unterzeichnet (Fax oder E-Mail genügen nicht) beim Amt für Baubewilligungen, Postfach, 8021 Zürich, gestellt werden (§ 315 PBG). Wer diese Frist verpasst, verliert das Rekursrecht (§ 316 PBG).

Für den Bauentscheid wird eine Gebühr erhoben, deren Höhe vom Umfang abhängig ist. Die Zustellung erfolgt per Nachnahme. Es erfolgt nur ein Zustellversuch.

Bei Abwesenheit über die postalische Abholfrist von 7 Tagen hinaus ist die Entgegennahme anderweitig sicherzustellen (z. B. durch Bezeichnung einer dazu ermächtigten Person).

Dauer der Planaufgabe:  
13. September bis 3. Oktober 2013

**Nötzlistrasse 6**, neues Vordach teils als Velounterstand, Geländersatz an vorhandenen Balkonen, W2bII, Harald und Yvonne Richter-Allger, Nötzlistrasse 6.

**Regensdorferstrasse 5, 9**, Projekterweiterung zu Bauentscheiden 432/13 und 1261/13: 10 Aussensitzplätze zum mit BE 1261/13 bewilligten Take-away; Am Hönggermarkt, K, Interswiss «ZH Immobilien» AG, c/o Crédit Suisse AG, Vertreter: Wincasa AG, Immobilien-Dienstleistungen, Grüzefeldstrasse 41, 8401 Winterthur; Projektverfasser: TK Architektur AG, Frohburgstrasse 60.

6. September 2013

Amt für Baubewilligungen  
der Stadt Zürich

#### HAUSERSTIFTUNG HÖNGG

Wohnen im Alter

#### Quartiermittagessen

Am Sonntag, 28. Juli, verwöhnen wir Sie mit folgendem Menü für 28 Franken in der Cafeteria:

Vorspeise: Tagessuppe  
Hauptgang: Rindsstroganoff an Paprikarahmsauce, Quarkspätzli, Grüne Bohnen, Dessert  
Getränke: Mineral und Café sind im Preis inbegriffen

Wir bitten Sie um Anmeldung bis Freitag, 26. Juli, um 15 Uhr, unter der Telefonnummer 044 344 20 50.

Die nächsten Essen finden am 18. August beim Hauserfest und am 22. September statt.

Hohenklingenstrasse 40  
8049 Zürich  
T 044 344 20 50  
F 044 344 20 52  
info@hauserstiftung.ch  
www.hauserstiftung.ch

### «Pfarr-Installation» von Martin Günthardt

Das reformierte Verständnis über das Pfarramt in einer Gemeinde will es, dass ein neuer Pfarrer zu Beginn seiner Amtstätigkeit «installiert», das heisst, in sein Amt in der neuen Kirchengemeinde eingesetzt wird.

In diesem Fall wird der neue Pfarrer Martin Günthardt, gewählt an der Kirchgemeindeversammlung vom 7. Juli und seit Anfang August auch schon in Diensten, von Vize-dekanin Pfarrerin Esther Straub aus Schwamendingen in sein Amt in Höngg eingesetzt, indem er sein Ordinationsgelübde bestätigt und mit dem Segen für sein Wirken bedacht wird.

Für Pfarrer und Gemeinde ist dies der Beginn eines – so wird gehofft – langjährigen, gemeinsamen Weges, der darum auch mit einem speziellen und festlichen Gottesdienst gefeiert wird.

Die Gemeinde ist dazu am Sonntag, 22. September, 10 Uhr in der reformierten Kirche herzlich eingeladen. Anschliessend findet im Sonneg, bei gutem Wetter vor der Kirche, ein Gratulations-Apéro statt.

Eingesandt von Jean E. Bollier,  
Kirchenpflegepräsident

### BESTATTUNGEN

**Deiningen**, geb. Baumgartner, Hildgard Theresia, Jg. 1934, von Altstätten SG, Gattin des Deiningen, Kurt; Winzerstrasse 13.

**Ernst**, Brigitte Susanne, Jg. 1962, von Zollikon ZH; Wildenstrasse 5.

**Landert**, geb. Lässer, Margrit, Jg. 1922, von Zürich und Rorbas ZH; Riedhofweg 4.

**Negreira Garcia**, Maria Elena, Jg. 1965, von Spanien; Frankentalerstrasse 35.

**Wolfer**, Albin, Jg. 1923, von Zürich und Maur ZH, verwitwet von Wolfer geb. Noller, Dolly Marcelle; Limmattalstrasse 259.

### DIESES INSERAT

1 FELD, KOSTET NUR FR. 36.–

### MEINUNG

#### Immer nur die Gretchenfrage

Martin Bürlimann hat natürlich recht mit seiner Aussage, SP und GSoA stünden der Schweizer Armee grundsätzlich kritisch gegenüber. Am 22. September geht es aber einzig um die Frage, ob die allgemeine Wehrpflicht durch ein Freiwilligenprinzip ersetzt werden soll. Dazu kann man in guten Treuen unterschiedlicher Meinung sein. Leider gelingt es den Bürgerlichen immer wieder, eine sachliche Diskussion über aktuellen Änderungsbedarf bei unserer Armee mit der Gretchenfrage zu unterdrücken: Bist du für oder gegen die Armee? So dürfte es auch bei der Auseinandersetzung um die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge laufen. Das Argument von Martin Bürlimann, im Schweizer Milizsystem hätten alle einen Beitrag zum Gemeinwohl zu leisten, kann ich nur unterstützen. Aus dem Munde eines SVP-Vertreters wirkt es zynisch, denn diese Partei versäumt sonst keine Gelegenheit, staatliche Dienstleistungen zugunsten des Gemeinwohls zu kritisieren und zu schwächen. Wer Sicherheit und Gemeinwohl auf das Militärische reduziert, verfügt über sehr beschränkte Vorstellungen, wie die Politik auf gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen reagieren soll.

Markus Eisenring, Höngg

#### «MEINUNGEN»

Wir freuen uns über jeden Leserbrief und veröffentlichen diesen gerne. Aus Platzgründen kann es vorkommen, dass eine Auswahl getroffen werden muss, einzelne Beiträge gekürzt oder verschoben werden. Vorrang haben Zuschriften, die sich auf aktuelle Themen aus dem Quartier beziehen.  
E-Mail: redaktion@hoengger.ch

#### Präsenzkurs zum e-Learning:

### Nothilfekurs

Samstag, 12. Oktober 2013

7 Lektionen für Fr. 130.–

Anmeldung: 076 321 71 64 oder  
www.samariter-zuerich-hoengger.ch

samariter  
Samariterverein Zürich-Höngg

Auf die Zukunft setzen:  
mit unseren Finanzierungs-  
lösungen für ein nachhaltig  
gebautes Eigenheim.

Wir sind Ihre Nummer 1. Zum Beispiel, wenn es um Umweltdarlehen für klimafreundliches Bauen und Sanieren geht.

www.zkb.ch/eigenheim

Die nahe Bank



Zürcher  
Kantonalbank

### Höngger ZEITUNG

### Höngger ONLINE

Zeitung für Höngg, erscheint wöchentlich am Donnerstag · Auflage 13 200 Exemplare · Internet: www.hoengger.ch

#### Herausgeber

Quartierzeitung Höngg GmbH  
Winzerstrasse 11  
8049 Zürich  
Telefon 044 340 17 05

Geschäftsleitung:  
Fredy Haffner, Verlag, Urs Kaufmann, Finanzen  
und Eva Rempfler, Marketing

Konto: UBS AG, 8098 Zürich,  
Nr. 275-807664-01R

Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr

Gratis-Zustellung in jeden Haushalt in 8049 Zürich  
Abonnenten Schweiz:  
120 Franken für ein Jahr, inkl. MWSt.

#### Redaktion

Fredy Haffner (fh), Redaktionsleitung  
Malini Gloor (mg), Redaktorin  
E-Mail: redaktion@hoengger.ch

#### Freie Mitarbeiter:

Mike Broom (mbr)  
Mathieu Chanson (mch)  
Beat Hager (hag)  
Sandra Haberthür (sha)  
Gina Paolini (gpa)  
Anne-Christine Schindler (acs)  
Marie-Christine Schindler (mcs)  
Dagmar Schröder (sch)  
Marcus Weiss (mwe)

#### Inserate

Quartierzeitung Höngg GmbH  
Winzerstrasse 11, 8049 Zürich  
Telefon 043 311 58 81, Fax 044 341 77 34  
E-Mail: inserate@hoengger.ch

Leitung Marketing und Verlagsadministration:  
Eva Rempfler (ere)

Inserateschluss: Dienstag, 10 Uhr

Inserationspreise (exkl. MWSt.)  
Die Inserationspreise werden nicht nach Millimetern  
und Spalten, sondern nach Feldern verrechnet.  
Eine Zeitungsseite ist in 120 Felder aufgeteilt –  
ein Feld innen (54x14mm) kostet Fr. 36.–.  
Konditionen auf Anfrage oder auf  
www.hoengger.ch unter «Angebot»



## HÖNGG NÄCHSTENS

**Kiki-Fäscht**

Samstag, 21. September, 9.30 bis 12 Uhr, für Kinder zwischen vier und acht Jahren, jüngere Kinder mit einer Bezugsperson. Programm: Kiki und Lucy, KinderKirche-Lieder, Bilderbuchgeschichte, Znüni, «Kreativitäten», Spielkisten. Reformierte Kirche.

**Eröffnung Limmatauen Werdhölzli**

Samstag, 21. September, 11 bis 17 Uhr, 11 Uhr Podiumsgespräch und Einweihungsakt im Festzelt, 11.30 Uhr Apéro, ab 12 Uhr Einweihungsfest mit vielen Attraktionen und Festwirtschaft. 14 bis 17 Uhr Konzert der Fiden Altbergmusikanten. Werdinsel und Umgebung.

**Pfarr-Installation**

Sonntag, 22. September, 10 Uhr, der neue reformierte Pfarrer Martin Günthardt wird «installiert». Danach Apéro. Reformierte Kirche.

**Höngger Zmorge**

Sonntag, 22. September, 10 bis 12 Uhr, Höngger Zmorge und Öffnung Ortsmuseum. Ortsmuseum, Vogtsrain 2.

**Erntedankfest**

Sonntag, 22. September, ab 15 Uhr, zuerst findet der Aktivitätstag statt, bei dem man mithilft, ab 18 Uhr beginnt die Party. Etwas für das Buffet mitbringen. ETH Hönggerberg, Seed City Garten.

**Schärrerwiesentreff**

Mittwoch, 25. September, 14 bis 17 Uhr, Kinder unter sechs Jahren nur in Begleitung. Bei Regen in der Lila Villa. Schärrerwiese.

**Konzert mit Cello und Klavier**

Mittwoch, 25. September, 16.30 Uhr, Konzert mit Michael und Sanja Uhde, welche Cello und Klavier spielen. Tertianum-Residenz Im Brühl, Kappenbühlweg 11.

**Ess-Markt**

Donnerstag, 26. September, 11 bis 15 Uhr, Verpflegungsstände mit vielen Köstlichkeiten. Piazza, ETH Hönggerberg.

**Tauschen im Rütihof**

Donnerstag, 26. September, 19 Uhr, Fähigkeiten und Fertigkeiten tauschen, einander Zeit schenken. Jeder, der sucht oder bietet, ist willkommen. GZ Höngg/Rütihof, Schüür, Hurdackerstrasse 6.

**Wümmetfäscht**

Freitag, 27., bis Sonntag, 29. September, alle Details zum Wümmetfäscht findet man in der heutigen «Höngger»-Programmbeilage. Alter Dorfkern bei der reformierten Kirche und reformiertes Kirchgemeindehaus.

**Öffnung Ortsmuseum**

Samstag, 28. September, 14 bis 18 Uhr, Sonntag, 29. September, 10 bis 18 Uhr, das Ortsmuseum öffnet seine Tore am Wümmetfäscht. Ortsmuseum Höngg, Vogtsrain 2.

**Meditativer Kreistanz**

Montag, 30. September, 19.30 bis 21 Uhr, tanzen und meditieren. Katholische Kirche Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

## «lokalgenial» mit drei Höngger Künstlern

Im September laden über 164 Kunstschaffende unter dem Titel «lokalgenial» zum Besuch ihrer Ateliers ein. Diese sind an zwei Wochenenden, einmal rechts und einmal links der Limmat, geöffnet. Rechts der Limmat ist es am 21. und 22. September so weit, links der Limmat am 28. und 29. September. Die Ateliers sind jeweils von 11 bis 19 Uhr geöffnet.

Im November 2009 wurde das Projekt «Raumsprung – Interlokal 09» realisiert. 277 Kunstschaffende der Stadt Zürich öffneten an zwei Wochenenden für jeweils zwei Tage ihre Ateliers, einmal rechts und einmal links der Limmat, welche von vielen Interessierten besucht wurden. Die Veranstaltung war ein grosser Erfolg. Sie fand breite Beachtung von allen Seiten. Das begeisterte Echo und die Vereinbarung mit dem Präsidialdepartement der Stadt Zürich rufen deshalb nach einer Neuauflage. Nun wird das Projekt unter dem Titel «lokalgenial» neu durchgeführt. Die Kunstschaffenden der Stadt Zürich übernehmen auch dieses Mal die Initiative. Das Projekt veranschaulicht den immensen kreativen Reichtum und die Vielfältigkeit des künstlerischen Schaffens in der Stadt.

**Höngger Künstlerateliers:**

Franz Imboden, Im Stelzenacker 11  
Rita Maya Kaufmann,  
Limmattalstrasse 386,  
www.ritamayakaufmann.ch  
Sofie Siegmann, Kürbergstrasse 24,  
www.sofiesiegmann.com



Rita Maya Kaufmann mit einem ihrer Werke. (zvg)

**Rita Maya Kaufmann**

Rita Maya Kaufmann, geboren 1951 in Zürich, lebt und arbeitet in Höngg. Sie absolvierte ein Kunststudium an der F+F Schule für Kunst und Neue Medien in Zürich und besuchte Weiterbildungen an der Hochschule der Künste. Über ihre Arbeit sagt sie: «Die Materialität von Bildträgern zieht mein Interesse in gleicher Weise auf sich, auch Farbe sehe ich ebenfalls als Material. Die künstlerische Aufgabe, die ich mir stelle, besteht darin, beides zusammen zu bringen und ein neues Ganzes, einen neuen Sinn, eine neue Sinnlichkeit zu erzeugen.» In den letzten zwei Jahren experimentierte sie ausschliesslich mit sehr dünnem Papier. Dabei entstanden vorwiegend dreidimensionale Arbeiten. «Daraus ergeben sich immer wieder technische Probleme, die gelöst werden wollen. Das ist zwar einerseits mühsam, andererseits aber auch eine spannende Herausfor-



Der Ausschnitt eines Bildes von Sofie Siegmann. (zvg)

**Sofie Siegmann**

derung. Das Papier wird partiell mit Grafit oder Tuschstift gestaltet, in dem Wörter in Handschrift unzählige Male aneinander gereiht werden.»

Die Künstlerin lebte nach ihrem Abschluss an der Zürcher Hochschule der Künste 20 Jahre in Kalifornien. Beeinflusst von der multiethnischen Kultur entstanden monumentale Kunst-am-Bau-Werke, Bilder in flammenden Farben und Skulpturen aus recyklierten Materialien. Daneben unterrichtete sie an verschiedenen Colleges Kunst und Design.

Zurück in die Schweiz bringt sie Bilder, Feuerwerke aus Farbe und Form. Sie moderiert ihre Farbaufträge einmal fein wie ein Aquarell, einmal mit der grossen Kelle und virtuoser Kraft. Diese überbordende Bildsprache beeindruckt durch ihre Eigenständigkeit. Neben dem Malen entstehen Skulpturen aus Alltagsob-



Auch bei Franz Imboden ist das Atelier geöffnet. (zvg)

jekten, die – neu zusammengefügt – den wertlosen, tausendfach reproduzierten Gegenständen eine archaische Einzigartigkeit verleihen. Bilder und Skulpturen von Sofie Siegmann sind in Galerien in den USA, Japan, Deutschland, Slowenien, Italien, Frankreich, England und der Schweiz anzutreffen.

Ebenfalls aus Höngg kommt der Künstler Franz Imboden. Er wurde 1939 geboren und malt Landschaften im Freien und geometrische Kaleidoskop-Bilder. Er verwendet dazu Kohle und Kreide. (e)

**Eröffnungsfest**

Freitag, 20. September, ab 18 Uhr, Begrüssung um 19 Uhr. Restaurant Zeughaushof in der Kaserne Zürich. Öffnungszeiten der Ateliers: jeweils Samstag und Sonntag von 11 bis 19 Uhr. Weitere Informationen: [www.lokalgenial.ch](http://www.lokalgenial.ch).

## Die Wasserwaage im Lot, das Ziel im Visier

Von Donnerstag bis Samstag fand das alljährliche Volksschiessen der Armbrustschützen Höngg statt. Seit etwa 1960 können am Anlass Neulinge und «alte Hasen» teilnehmen. In den drei Tagen waren 149 Schützinnen und Schützen auf dem Hönggerberg, welche von gerade mal zwölf Helfenden betreut wurden.

MALINI GLOOR

Peter De Zordi, Vereinspräsident, steht hinter dem Grill: Am Donnerstag amtiert er als «Chuchi-Tiger» und ist zusammen mit einigen Helfenden für Speis und Trank zuständig. Im Schiessstand stehen sieben Betreuer bereit, die den teilweise zum ersten Mal anwesenden Besuchern zeigen, wie man mit einer Armbrust korrekt hantiert. Roger Böni, Aktuar des Vereins, erklärt, dass das Volksschiessen den Zweck habe, das Armbrustschiessen den Leuten näherzubringen: «Wir möchten zeigen, was wir hier auf dem Hönggerberg machen – wenn dabei noch die eine oder andere Neumitgliedschaft entsteht, ist das umso besser und natürlich sehr erfreulich.»

**Beliebter Gruppenwettkampf, wenige Höngger Besucher**

Beliebt bei Vereinen und Firmen sei der Gruppenwettkampf mit jeweils vier Personen, da dieser den Teamgeist stärke und viel Spass mache: «Sich abseits vom Arbeitsplatz in ungezwungener Atmosphäre zu treffen, gibt einem einen ganz anderen Motivationsschub», so Roger Böni. Peter De Zordi ergänzt, dass in den letzten Jahren immer weniger Hönggerinnen und Höngger ans Volksschiessen kämen: «Das ist doch schade, schliesslich sind wir so nah, und einen Augenschein von etwas Neuem zu nehmen, lohnt sich doch immer», sagt er etwas wehmütig. Auch Nach-



Stolz zeigt dieser Bub seinen Treffer auf der Zielscheibe.

wuchsschützen gäbe es nicht in rauen Mengen, so der Präsident.

Einige der Vereinsmitglieder sowie der Verein selbst sind äusserst erfolgreich: «Eidgenössisch rangieren wir in den Top Ten, auf kantonaler Ebene wechseln wir uns meist mit den Rümlanger Armbrustschützen an der Spitze ab», erklärt Roger Böni. Die Vereinsmitglieder sind zwischen 25 und 70 Jahren alt, mitmachen kann man ab einem Alter von zehn Jahren.

**Dreifache Konzentration gefragt**

Schon am Donnerstag, dem ersten Tag des dreitägigen Anlasses, sind auch einige Kinder da, die sich die Armbrust erklären lassen. Anders als beim Schiessen mit Pistole oder Gewehr muss man sich beim Armbrustschiessen nicht nur auf den richtigen Blick durch das Korn vorne am Lauf konzentrieren, um die Zielscheibe zu treffen, sondern auch auf die dahinter angebrachte Wasserwaage. «Dies erfordert ein gutes Koordinationsvermögen, denn je nachdem muss man die Armbrust nach rechts oder links etwas senken, dabei darf man aber die Zielscheibe durch das Korn nicht aus den Augen verlieren – man muss



Der Betreuer zeigt, wo sich die Wasserwaage befindet: genau hinter dem Korn. (Fotos: Malini Gloor)

sich also auf drei Sachen gleichzeitig konzentrieren und mit möglichst ruhiger Hand die Schussabgabe auslösen», so Roger Böni.

Die Pfeile, die am Volksschiessen verwendet werden, sind aus Holz mit einer Spitze aus Stahl. «Solch ein Pfeil kostet etwa 45 Franken. Wir Routiniers schießen aber mit Karbonpfeilen, die eine Spitze aus Wolfram besitzen. Dies ist ein besonders widerstandsfähiges, hartes Metall.» Ein solcher Hightech-Pfeil ist schlanker, schneller und damit weniger windanfällig, kostet jedoch auch um die 190 Franken. Zwei bis drei Pfeile nennt ein Schütze sein Eigen, mehr braucht es eigentlich nicht, da ein Pfeil mehrere Saisons hält – bei sorgfältiger Behandlung: «Wenn ein Pfeil zu Boden fällt, ist er häufig beschädigt oder gar ganz kaputt.» Woher das Wort «pfeilschnell» kommt? Wohl vom schnellen Pfeil, denn der fliegt pro Sekunde gut 60 Meter weit.

**Regen und Schnee «o.k.», Wind bedeutet «k.o.»**

Auf der 30-Meter-Armbrustanlage auf dem Hönggerberg wird bei jedem Wetter geschossen, ob Regen oder Schnee, den schnellen Pfeilen kann

kaum etwas in die Quere kommen – ausser Wind: Bei starkem Wind wird das Schiessen besonders herausfordernd. Wird ein Schuss in eine Windböe abgegeben, wird dessen Flugrichtung teilweise erheblich beeinträchtigt, der Pfeil wird sozusagen «vom Winde verweht». «Entsprechende Geduld und der geübte Blick auf die zahlreichen Windfähnchen ermöglichen es aber auch bei solchen Bedingungen, gute Resultate zu erzielen», wissen die Routiniers. Während die Volksschiessen-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer im Sitzen und aufgelegt schießen, tun dies die Vereinsmitglieder entweder stehend oder knieend und frei von Auflagestangen oder anderen Hilfsmitteln. Die Anfänger sind sich einig: Mit dem sechs bis acht Kilogramm schweren Sportgerät fühlt es sich im Sitzen sicherer und auch bequemer an.

Alle Ranglisten und Resultate des Volksschiessens sind auf der Website der Armbrustschützen Höngg abrufbar: [www.ashoengg.ch](http://www.ashoengg.ch). Dort kann man sich auch informieren, wenn man Vereinsmitglied werden möchte.



## RUND UM HÖNGG

## Judith Giovanelli Blocher erzählt

Donnerstag, 19. September, 14.30 Uhr, Judith Giovanelli Blocher erzählt aus ihrem Leben. Pflegezentrum Käferberg, Bistro Allegria, Emil-Klöti-Strasse 25.

## Klavierkonzert

Freitag, 20. September, 14.30 Uhr, Klavierkonzert mit Conny C. Mulawarma. Altersheim Sydefädli, Höggerstrasse 119.

## Regionale Viehschau

Samstag, 21. September, 10.30 bis 14.30 Uhr, die Landwirte der Stadt Zürich und Umgebung präsentieren rund 100 Kühe der Braun- und Fleckviehrassen. Um 13 Uhr stellen Kinder ihre Kälber vor, anschliessend wird die «Miss Albisrieden» durch das Publikum gewählt. Festwirtschaft und Marktstände mit regionalen Produkten. Dorfzentrum Albisrieden bei der alten Kirche.

## Führung und Familienworkshop

Sonntag, 22. September, 11.30 Uhr, Führung «Verstehen Sie Tierisch – Das 1x1 der Tierkommunikation»; 14 und 15 Uhr, «Salzkrebschen im Mini-Aquarium»: In einer Plastikflasche wird ein Ökosystem für Salzkrebschen erstellt (ab 7 Jahren). Zoologisches Museum der Universität Zürich, Karl-Schmid-Strasse 4.

## Erwartungen von allen Seiten

23. September, 20 bis 22, Uhr, Vortrag zum Thema Erwartungen und Pausen. «Ruhepausen im Arbeits- und Familienalltag sind wie Einzahlungen auf das emotionale Belastbarkeitskonto», findet Bernadette Amacker, Ausbilderin FA. Zu wissen, was einem fehlt, reicht nicht, es ist notwendig, etwas dagegen zu tun. Singsaal, Schulhaus Zwingert, Zürcherstrasse 41, Buchs.

## Neueröffnung der UBS-Geschäftsstelle Zürich Högger



Heller und freundlicher: die neuen Räumlichkeiten der UBS-Filiale in Högger.

(Foto: Fredy Haffner)

Nach einer fünfmonatigen Umbauzeit präsentiert sich die UBS-Geschäftsstelle Zürich Högger heute heller und zeitgemässer. Mit der Neugestaltung reagiert UBS auf die veränderten Kundenbedürfnisse.

Seit einiger Zeit ist die Schalterhalle der UBS-Geschäftsstelle Zürich Högger nach umfangreichen Renovationsarbeiten, welche sie freundlicher und moderner machen, bereits zugänglich. Am Samstag, 28. September, wird die Geschäftsstelle auch noch offiziell wiedereröffnet.

Die Automatenzone ist neu fester Bestandteil der Schalter- und Beratungszone, die nachts durch eine Glaswand abgetrennt wird. Den Kunden stehen während den Öffnungszeiten ein Schalter und rund um die Uhr ein Multimat, ein Bancomat für Auszahlungen und ein Bancomat Plus für Ein- und Auszahlungen in Schweizer Franken sowie Euro zur Verfügung. Für Beratungsgespräche gibt es neu fünf Beratungsräume, was

dem verstärkten Bedürfnis nach individueller Beratung entspricht.

Der Leiter der Geschäftsstelle Zürich Högger, Jörg Hanselmann, freut sich zusammen mit seinen sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf die Neuerungen: «Wir sind vom neuen Geschäftsstellenkonzept begeistert. Die Geschäftsstelle ermöglicht es nun, unsere Kunden noch persönlicher betreuen zu können – und dies erst noch in attraktiveren Räumlichkeiten.»

## Erneuerung des gesamten Geschäftsstellennetzes von UBS

UBS richtet sich mit der Neugestaltung der Geschäftsstellen noch konsequenter auf die Kunden aus und trägt damit den veränderten Kundenbedürfnissen hinsichtlich Service und Infrastruktur Rechnung. Während früher die Geschäftsstelle vor allem für Auszahlungen aufgesucht wurde, suchen Kunden heute vermehrt eine aktive und individuelle Beratung zu Bankdienstleistungen.

UBS wird das neue Geschäftsstellenkonzept an allen 300 Standorten in der Schweiz umsetzen. Allein im vergangenen Jahr wurden rund 80 Geschäftsstellen in der ganzen Schweiz umgebaut. Bis Ende 2013 wird der grösste Teil des Geschäftsstellennetzes von UBS in neuem Glanz erstrahlen.

Für Antonio Fuentes, Leiter Privatkunden Region Zürich, setzt die Bank mit der Erneuerung ihrer Geschäftsstellen ein klares Zeichen: «Wir stellen damit sicher, unseren Kunden einen zeitgemässen und kompetenten Service sowie die rasche und zuverlässige Erfüllung ihrer Bedürfnisse bieten zu können.» (pr)

**Tag der offenen Tür,** Samstag, 28. September, 11 bis 15 Uhr, Besichtigung der neuen Räumlichkeiten. Neben verschiedenen Aktivitäten ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Limmattalstrasse 180.

## reformierte kirche hönng

## «Pfarr-Installation» von Martin Günthardt

Sonntag, 22. September, 10.00 Uhr, Kirche anschliessend Apéro riche im Haus Sonnegg

Der neue reformierte Pfarrer, Martin Günthardt, wird zu Beginn seiner Amtstätigkeit «installiert», das heisst in sein Amt in der neuen Kirchengemeinde eingesetzt und mit dem Segen für sein Wirken bedacht. Dies ist der Beginn eines hoffentlich langjährigen gemeinsamen Weges und wird darum auch mit einem speziellen und festlichen Gottesdienst gefeiert.

Högger und Höggerinnen sind herzlich eingeladen. Namens der Kirchenpflege Jean E. Bolliger, Präsident



## Gesundheits-Ratgeber

## Proteine: ihre Bedeutung und die Versorgung damit

Proteine, also Eiweisse, gehören in der täglichen Nahrung zu einem der wichtigsten Hauptnährstoffe. Jede Zelle im Körper ist aus Proteinen aufgebaut. Ihr Anteil im Körper beträgt 15 bis 17 Prozent.

Man unterscheidet Strukturproteine – Keratin in Haut, Haaren, Nägeln, Kollagen im Bindegewebe und Muskelproteine – und Funktionsproteine, also Enzyme für Verdauung, Abwehr, den Transport im Blut und als Bestandteil von Hormonen. Der tägliche Umsatz beläuft sich auf etwa 300 Gramm Proteine pro Tag. Daraus errechnet man einen täglichen optimalen Bedarf an Proteinen von 0,8 Gramm pro Kilogramm Körpergewicht, das heisst, wer 70 Kilogramm schwer ist, braucht täglich etwa 60 Gramm Eiweiss.

## Eiweiss gleich Eiweiss?

Tierisches Eiweiss ist besser nutzbar als pflanzliches. Fleisch, Fisch, Milch und Milchprodukte sowie Eier gehören zum tierischen Teil, zum pflanzlichen zählt man Getreide und Getreideprodukte, vor allem Hafer, Hülsenfrüchte wie Bohnen, Erbsen und Linsen, Keime, Nüsse, Soja und Tofu.



Der Ausgleich eines täglichen Verlustes von 0,35 Gramm Protein pro Kilogramm Körpergewicht gilt als absolutes Eiweiss-Minimum – dies entspricht 25 Gramm Eiweiss pro Tag, welches man mit dem Verzehr von eineinhalb Eiern oder einem Kilogramm Kartoffeln erreicht. Diese Werte gelten nur bei Standardbedingungen, aber nicht für das Individuum mit seinen unterschiedlichen Fähigkeiten der Verdauung und Aufnahmefähigkeit. Um sicherzugehen, hat man sich auf den oben im Text erwähnten Wert von 0,8 Gramm Protein pro Kilogramm Körpergewicht geeinigt.

## Proteinmangel führt zu Erkrankungen

Bei einer Proteinmangelernährung treten schwerwiegende Erkrankungen auf: Gewichtsverlust, Abbau von Muskel- und Fettmasse, Beeinträchtigung der Knochengesundheit, Verschlechterung der Blutqualität und Ödeme, also Wassereinlagerung im

Gewebe, sind die Risiken. Es wurde festgestellt, dass es nicht allen älteren Menschen gelingt, eine positive Stickstoffbilanz – Proteine liefern das wertvolle Element Stickstoff – zu erreichen. Aber aufgepasst, der Körper kann in seltenen Fällen auch unter einer allzu proteinreichen Ernährung leiden, vor allem bei Menschen mit Nierenproblemen: nicht gefiltertes Eiweiss gelangt in den Urin, Entzündungen und die Schädigung des Nierengewebes sind die Folgen.

Diverse Produkte im Bereich der Proteinversorgung können in der Apotheke zum Meierhof bis Ende November ausprobiert werden, zudem liegen diverse Infoblätter bereit. Gerne berät das Fachpersonal die Kunden individuell.

Rolf Graf,  
Pharmazie und Ernährung ETH

**Apotheke zum Meierhof**  
Rolf Graf, Apotheker ETH/FPH  
Master Ernährung ETH  
Limmattalstrasse 177  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 22 60

## Ferienangebote für Kinder und Jugendliche

In den Herbstferien bieten die soziokulturellen Einrichtungen in der Stadt Zürich für Kinder und Jugendliche ein abwechslungsreiches und spannendes Programm an.

Im Fotolabor Schwarz-Weiss-Bilder entwickeln, ein Lama-Trekking unternehmen, Gefässe und Skulptu-

ren töpfern und im Raku-Verfahren brennen, Streetdance und Hip-Hop tanzen lernen, eigene Möbel aus Paletten schreinern, Szenen aus Harry Potter und Shakespeare auf Englisch spielen und aufführen – dies und vieles mehr können Kinder und Jugendliche während der Herbstferien vom 7. bis 18. Oktober in den soziokultu-

rellen Einrichtungen in der Stadt Zürich unternehmen. Die Anmeldung ist unkompliziert, die Teilnahmegebühren sind kostengünstig. Eine vollständige Übersicht über die Angebote findet man im Internet unter [www.stadt-zuerich.ch/kinderbetreuung](http://www.stadt-zuerich.ch/kinderbetreuung) > Betreuungsangebote > Ferienangebote. (e)

**SCHNIPP**  **SCHNAPP**

Inserat ausschneiden und profitieren!



Während des Umbaus der Einkaufsmall im Höggermarkt sind wir uneingeschränkt und mit Begeisterung für Sie da!



**kyBoot**  
walk on air

Unser Umbau-Spezialangebot vom 12. bis 20. September:

Jeder KyBoot-Luftkissenschuh

nur **Fr. 150.-** anstatt **Fr. 280.-**  
(gilt nur für Lagermodelle)

**HÖNGGERMARKT** DROGERIE  
**ROTPUNKT DROGERIE** PARFUMERIE  
REFORMHAUS

Limmattalstrasse 186 · 8049 Zürich info@drogerie-hoenggermarkt.ch  
T 044 341 46 16 · F 044 341 46 74 www.drogerie-hoenggermarkt.ch

Bitte Bon ausschneiden und mitbringen.



## RUND UM HÖNGG

### Literaturfenster

Dienstag, 24. September, 19 Uhr, Yusuf Yesilöz liest aus seinem neuen Buch «Kebab zum Bankgeheimnis». Moderation: Monika Lichtensteiger. Keller Theater Buchegg, GZ Buchegg, Bucheggstrasse 93.

### Buchstart-Anlass

Mittwoch, 25. September, 10 bis 11 Uhr, Wimmelbücher anschauen, für Kinder bis vier Jahre. Wer macht mit beim Schauen, Suchen und Miterleben? Bibliothek, Zentrum, Oberengstringen.

### «Märli für d'Chinde»

Mittwoch, 25. September, 15 bis 16 Uhr, mit Esti Brünger. Bibliothek, Unterengstringen.

### «More than Honey»

Donnerstag, 26. September, 20 Uhr, ein Film von Markus Imhoof. Anschliessend kleiner Apéro. Der Eintritt ist frei. Organisator: SP Furttal. Feuerwehrlokal Watt, Dorfstrasse, Watt.

### Computer/Internet Corner

Samstag, 28. September, 9.30 bis 11.30 Uhr, einen PC bedienen, im Internet surfen. Unter der Anleitung von Freiwilligen. Altersheim Sydefädeli, Wipkingerstübli, Hönggerstrasse 119.

# Genussreiche Pfarreireise ins Elsass

37 Hönggerinnen und Höngger, aber auch Nicht-Höngger, trafen sich am 6. September. Pünktlich um 8 Uhr startete der Bus mit lauter gutgelaunten Passagieren Richtung Elsass zur Pfarreireise.

Die Fahrt führte via Birsfelden, zwecks Kaffeepause, über die französische Grenze nach Thann zum Münster. Dort wusste Pfarreibeauftragter Andreas Beerli viel Interessantes zu erzählen, so etwa über die Entstehungsgeschichte des Münsters und die mannigfaltigen Heiligenfiguren. Der Nachmittag begann in Colmar mit einem Besuch des Unterlinden-Museums, wo die Interessierten in die Geheimnisse des berühmten Isenheimer Altars von Matthias Grünewald eingeweiht wurden.

### Charmante Gässchen und ein kühles Bier

Die restliche Freizeit verbrachte die Hälfte der Gruppe unter den Sonnenschirmen bei einem kühlen Bier. Das erste Reiseziel am Samstag war Strassburg mit Besichtigung der Kathedrale. Dann ging es mit dem Guide zu Fuss durch kleine, charmante Gässchen an blumengeschmückten Riegelhäusern vorbei und über Kanäle zurück zum Münsterplatz. Nach dem Mittagessen besuchten die Reisenden eine der wenigen Barockkirchen im Ober-Elsass, in Ebersmunster, auch hier mit Führung, sowie ein kleines, aber feines Konzert



Zufriedene Gesichter: Die Höngger Reisegruppe der Kirchgemeinde Heilig Geist posiert bei schönstem Wetter vor dem bequemen Reisebus. (zvg)

vom Komponisten Lionnet auf einer Silbermann-Orgel: Ein wahrer Genuss für Aug und Ohr und ein würdiger Abschluss des Tagesprogramms.

Am Sonntag war Aufbruch zum Mont Sainte-Odile, einem der höheren Berge der Vogesen, angesagt. Nach der Messe in der Klosterkirche zeigte Andreas Beerli die grosszügige Anlage. Besonders gefallen hat die «Chapelle des Larmes» mit farbigen und goldenen Mosaikbildern an der Decke. Von den Terrassen glaub-

te man des guten Wetters wegen das halbe Elsass überblicken zu können.

### Gang durch die Rebberge und Käsegenuss

Weiter ging die Fahrt nach Ribeauvillé, einem typischen Elsässer-Städtchen, von wo aus die einen durch die Rebberge wanderten und nach einer guten Stunde in Riquewihir eintrafen, während die anderen mit dem Bus hinfuhren. Nach einem kurzen Dorfrundgang wurde im Caveau

ein Apéro mit Weisswein und einem Stück Tarte Flambée serviert. Gunsbach hiess der Zielort am letzten Tag, wo man im Maison du Fromage fast alles über die Herstellung des typischen Käses erfahren und ihn auch geniessen konnte. Via Neuf-Brisach mit einer Festungsanlage, gebaut von Vauban, dem General und Festungsbauer Ludwigs XIV., ging die Fahrt schon Richtung Schweiz zurück nach Höngg.

Eingesandt von Monika Ghidoli

## Familienlauf im «Vogtsrain»



Rote Backen, verwehte Haare: das war der Vogtsrain-Lauf. (Fotos: zvg)

Letzten Donnerstag, 12. September, fand zum dritten Mal der «Vogtsrainlauf» statt: Eltern und Kinder des Schulhauses Vogtsrain rannten um die Wette – aber nur gegen sich selbst, denn im Vordergrund steht nicht der Gedanke an eine Rangliste, sondern das gemeinsame, sportliche Erlebnis.

FREDY HAFFNER

Dass der schon fast traditionelle Elternratsanlass jedoch überhaupt stattfinden konnte, stand eine Woche vorher noch auf der Kippe: Organisator Christian Knapp versandte einen Hilferuf, da er sich alleine vor die Aufgabe gestellt sah, die Wegstrecke auszustecken, die Startnummern zu verteilen, die Strecke abzusichern



Wer nicht mehr konnte oder mochte, bestieg einfach das Papa-Taxi. (zvg)

und auch noch die Zeit zu messen. Doch sein Aufruf zeigte Wirkung, wie er am Startort dann zu berichten wusste: «Innert dreier Stunden war mein Maileingang voll und die Austragung sicher.»

So fanden sich dann zahlreiche Familien beim Turnplatz Hönggerberg ein, um die wahlweise ein oder drei Kilometer lange Strecke in Angriff zu nehmen. Über die Kappenbühlstrasse ging es Richtung Gsteigstrasse, zum Waldrand hinunter und – wer die grosse Runde lief – diesem weiter entlang bis zum Friedhof und zurück zum Turnplatz. Beim Sportplatz, wo die Strasse zu queren war, sicherten Helferinnen die Strecke und am Ziel angekommen bekamen alle einen von Sponsoren gestifteten Snack sowie ein T-Shirt. Die Organisatoren durften nicht nur den vielen zufriedenen Gesichtern zufolge einen Erfolg verbuchen. Und abgesehen von der unterwegs unbeabsichtigten, dafür reflexartig perfekt vorgetragenen Judorolle aus vollem Lauf des Schreibenden verlief auch alles unfallfrei und ganz nach dem Motto, dem das Gemeinschaftserlebnis unterstellt war: «Mitmachen ist alles!»

Weitere Informationen auf der neuen Homepage des Elternrats Vogtsrain unter [www.elternrat-vogtsrain.ch](http://www.elternrat-vogtsrain.ch).

Feiern Sie mit:  
Einweihung  
21.09.2013

Damit sich die Natur entfalten kann. Wir unterstützen die Limmatauen Werdhölzli.

Mehr unter [www.zkb.ch/sponsoring](http://www.zkb.ch/sponsoring)

Die Limmatauen Werdhölzli sind ein Projekt der Baudirektion des Kantons Zürich, unterstützt von der Stadt Zürich, der Gemeinde Oberengstringen, dem naturemade star-Fonds von ewz, dem WWF in Kooperation mit der Zürcher Kantonalbank sowie dem Bundesamt für Umwelt.

Die nahe Bank Zürcher Kantonalbank



## Kirchliche Anzeigen

<b>Reformierte Kirchgemeinde Höngg</b>	
Freitag, 20. September	
12.00	Mittagessen 60plus «Sonnegg» Rosmarie Wydler
17.30	Friday Kitchen Club Pfarreizentrum Heilig Geist Félicie Bozzone, André Bürkler, Philipp Heger, JugendarbeiterIn
Samstag, 21. September	
9.00	Ökumenischer FraueTräff Pfarreizentrum Heilig Geist «Jung und jung geblieben» mit Renata Bürki, Motivationstrainerin Barbara Morf, SD, Patricia Lieber, SD
9.30	Kiki-Fäscht mit Apéro «Baue und Freud ha!» – d'Gschicht vom Heicho nach Jerusalem (Nehemia) Programm: Kiki und Lucy, Kinder- Kirche-Lieder, Bilderbuchgeschichte, Znüni, Kreativitäten, Spielkisten Anmeldung bis 20. September unter Telefon 043 311 40 56 Claire-Lise Kraft, SD, Pfr. Markus Fässler, Kiki-Team
Sonntag, 22. September	
10.00	Gottesdienst zur Installation von Martin Günthardt Pfr. Martin Günthardt, Pfrn. Esther Straub, Vizedekanin, J. Bollier Apéro
10.30	Gottesdienst mit Abendmahl Pflezzentrum Bombach Pfrn. Elisabeth Jordi
Montag, 23. September	
19.30	Kontemplationsgruppe Pfrn. Elisabeth Jahrstorfer und Team
Dienstag, 24. September	
16.30	Stunde des Gemüts Alterswohnheim Riedhof Matthias Braun, Pastoralassistent
Mittwoch, 25. September	
14.00	Café für alle im «Sonnegg» Margrit Lüscher und Team
Donnerstag, 26. September	
14.30	Männer lesen die Bibel Kirchgemeindehaus, Hans Müri
Sonntag, 29. September	
10.00	Gottesdienst Alterswohnheim Riedhof Pfrn. Elisabeth Jahrstorfer Kein Gottesdienst in der Kirche!
Mittwoch, 2. Oktober	
10.00	Andacht in der Altersheim Hauserstiftung Pfr. Matthias Reuter
11.30	Mittagessen für alle «Sonnegg» Café für alle Margrit Lüscher und Team
14.00	Café für alle Margrit Lüscher und Team
14.15	Kiki-Träff und Eltern-Kafi Quartierraum Rütihof «Wasser zum Leben» ab 13.45 Uhr Auffangzeit 15.45 Uhr Eltern-Kafi Anmeldung bis 1. Oktober unter Telefon 076 400 47 23 Barbara Truffer, Katechetin zwischenHALT – Vortrag «Von Grünwald zu Bill Viola» mit Pfr. Heiner Schubert Chilekafi Pfr. Markus Fässler, Musikgruppe
<b>Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg</b>	
Donnerstag, 19. September	
8.30	Rosenkranz
9.00	Eucharistiefeier
14.30	@KTIVI@: Besuch im Ortsmuseum Flyer sind im Schriftenstand
19.30	Glaubensgespräche zum Thema «Eine arme Kirche?», im Pfarreizentrum
Samstag, 21. September	
9.00	Ökumenischer FraueTräff im Pfarreizentrum Thema: «Jung und jung geblieben» Eucharistiefeier
Sonntag, 22. September	
10.00	Eucharistiefeier Opfer: Fraueninformations- zentrum Zürich
Dienstag, 24. September	
14.00	Begegnungsnachmittag für Frauen zum gemeinsamen Werken für den Adventsbar
Mittwoch, 25. September	
10.30	Gottesdienst mit Kommunion in der Tertianum-Residenz Im Brühl
Donnerstag, 26. September	
8.30	Rosenkranz
9.00	Eucharistiefeier
Samstag, 28. September	
18.00	Familiengottesdienst Erntedank, mit den Kindern der 2. Klasse
Sonntag, 29. September	
10.00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier Opfer: Romero-Haus
Montag, 30. September	
19.30	Meditativer Kreistanz im Pfarreizentrum

## Immobilien-Ratgeber

## Durch richtiges Verhalten Heizkosten sparen

Durch einfache Verhaltensempfehlungen kann beim Betrieb der Heizung die Energie effizienter genutzt und unnötiger Verlust vermieden werden. Dadurch spart man Jahr für Jahr – egal ob Hauseigentümer oder Mieter, ohne zusätzliche Investitionen oder Arbeitsaufwand. Ein schöner Nebeneffekt: die Energiekosten reduzieren sich spürbar.

Sobald im Herbst zum ersten Mal ans Heizen gedacht wird, ist es Zeit, eine Betriebsoptimierung der Heizung und der Betriebszeiten in Betracht zu ziehen. Die Zeiten sollten den Lebensgewohnheiten angepasst werden. Falls die Möglichkeit besteht, eine Zeitschaltuhr in Betrieb zu nehmen, können die Betriebszeiten möglichst genau den Lebensgewohnheiten entsprechen. Konkret heisst dies, dass bei Abwesenheiten oder



auch in der Schlafenszeit diese auf Reduzierbetrieb geschaltet ist, denn ein leeres Haus oder eine leere Wohnung muss nicht geheizt werden. Sogar bei kleineren Weekend-Reisen lohnt es sich, auf Sparbetrieb zu schalten. Zudem: sind die Läden zu, bleibt die Wärme in den Räumen. Möbel oder sonstige Gegenstände sind richtig platziert, wenn sie sich nicht vor oder über den Heizkörpern befinden. Die Wärmeabgabe wird sonst spürbar reduziert, was dazu führt, dass man die Heizung wieder hochdreht.

## Wärme nicht über Kippfenster anpassen

Die Wetterprognosen, vor allem in der Übergangszeit, können ein Gradmesser zur Heizungsregulierung sein. Bei milder Witterung, auch im tiefsten Winter, kann die Heizung auf Nacht- oder Sommerbetrieb geschaltet werden. Der Markt bietet Bedienungsgeräte zur bequemen Regulierung, quasi vom Sofa aus, an. Auf keinen Fall empfiehlt es sich, die Raumtemperatur über Kippfenster zu regulieren. Richtig ist, ein paar Mal am Tag kurz und kräftig quer zu

lüften. Sind Rohre und Leitungen der Heizung durch einen nicht beheizten Raum gelegt, so können sie einfach isoliert werden. Die Kosten dafür sind in der Regel in zwei Jahren amortisiert.

## Gibt es eine korrekte Raumtemperatur?

Die Wohlfühltemperatur jedes Einzelnen ist sehr individuell. Im Allgemeinen werden die folgenden Raumtemperaturen empfohlen: 23 Grad im Badezimmer, 20 Grad in Wohn- und Aufenthaltsbereichen sowie 17 Grad in Schlafräumen, Flur und Eingangsbereich und in wenig genutzten Räumen. Übrigens erhöhen sich die Heizkosten um sechs Prozent bei jedem Extra-Grad Raumtemperatur. Es lohnt sich also, die Heizung passend einzustellen. Mehr Informationen zum energiebewussten Heizen sind zudem auf [www.energieschweiz.ch](http://www.energieschweiz.ch), [www.minergie.ch](http://www.minergie.ch) und [www.swissolar.ch](http://www.swissolar.ch) zu finden.

## Mehr Fragen?

Patrick Rieffel  
Rhombus Partner Immobilien AG  
Leiter Eigenheime und Mitglied der  
Geschäftsleitung  
[patrick.rieffel@rhombus.ch](mailto:patrick.rieffel@rhombus.ch)  
Telefon 044 276 65 65

## BALLETT-ANFÄNGERKURS

für Damen jeden Alters

Mit Stil und Grazie fit werden.

Montags von 10.00–11.30 Uhr

Kursort: Ballettstudio Katja  
in Zürich-HönggInfos/Anmeldung bei Daniela:  
079 640 60 22 / [www.reikiundballett.ch](http://www.reikiundballett.ch)

## www.zahnaerztehoengg.ch

Besuchen Sie uns auch im Internet!

## Zahnärzte

Dr. med. dent. Martin Lehner

Neu im Team:  
med. dent. Angelo Vivacqua  
Assistenzdentalarzt

Dentalhygiene und Prophylaxe

Praxis Dr. Martin Lehner

Limmattalstrasse 25

8049 Zürich-Höngg

Öffnungszeiten

Mo, Do: 7.30 bis 20 Uhr

Di, Mi: 7.30 bis 17 Uhr

Freitag: 7.30 bis 16 Uhr

Telefon 044 342 19 30

reformierte  
kirche höngg

## Kiki-Fäscht

Samstag, 21. September, 9.30 bis 12 Uhr

Beginn bei der Kirche

11.30 Uhr «Stadtbesichtigung» und Apéro  
im Kirchgemeindehaus

«Baue und Freud ha!»

D'Gschicht vom Heicho nach Jerusalem (Nehemia)

Kinder von 4 bis 8 Jahren, jüngere Kinder mit einer  
Begleitperson sowie weitere Interessierte sind herzlich  
eingeladen zu unserem Fest, offen für die ganze Familie.

- Kiki und Lucy (Handpuppen)
- KinderKirche-Lieder
- Bildergeschichte «Ein Haus für alle»
- Znüni
- Wir bauen gemeinsam mit 80 000 Holzklötzli eine Stadt
- Spiel mit den Kiki-Spielkisten

Anmeldung bis 20. September bei:

[claire.lise.kraft@zh.ref.ch](mailto:claire.lise.kraft@zh.ref.ch) oder unter Telefon 043 311 40 56Wir sind dort,  
wo Sie zu Hause  
sind.T 058 404 36 36  
[spitex-zuerich.ch](http://spitex-zuerich.ch)Spitex Zürich Limmattal Zentrum Höngg  
Limmattalstrasse 186  
8049 ZürichSPITEX  
Hilfe und Pflege zu HauseNachbarschaftshilfe  
Höngg

## Ein Netz das trägt!

Begleiten, Spazieren, Vorlesen, Gesellschaft leisten,  
Einkaufen usw.

Besuchen Sie uns oder rufen Sie an:

Limmattalstrasse 214, Dienstag, 17 bis 19 Uhr/Donnerstag, 10 bis 12 Uhr  
(übrige Zeiten Telefonbeantworter), Telefon 044 341 77 00[hoengg@nachbarschaftshilfe.ch](mailto:hoengg@nachbarschaftshilfe.ch) • [www.nachbarschaftshilfe.ch](http://www.nachbarschaftshilfe.ch)

ZEIT VERSCHENKEN

DIESES INSERAT, 2 FELDER (112 X 14 MM), KOSTET FR. 72.–  
TELEFON 043 311 58 81, [INSERATE@HOENGGGER.CH](mailto:INSERATE@HOENGGGER.CH)

## Dipl.-Ing. FUST

Und es funktioniert.

Rundum-Vollservice  
mit Zufriedenheits-  
garantie

5-Tage-Tiefpreisgarantie

30-Tage-Umtauschrecht

Schneller Liefer-  
und Installationservice

Garantieerweiterungen

Mieten statt kaufen

Schneller Reparaturservice

Testen vor dem Kaufen

Haben wir nicht, gibts nicht

Kompetente Bedarfsanalyse  
und Top-BeratungAlle Geräte im direkten  
VergleichInfos und Adressen:  
0848 559 111 oder [www.fust.ch](http://www.fust.ch)

## Top Waschturm mit 53% Rabatt

nur 999.–  
statt 1999.–  
Sie sparen  
50%Exklusivität  
Fustnur 1599.–  
statt 2299.–  
Sie sparen  
700.–

## Waschmaschine

AEG  
perfekt in Form und Funktion Princess 2270 F

- 7 kg Fassungsvermögen • Diverse Spezial-  
programme • Schleuderleistung 1200 U/Min.
- Ubersichtliche Bedienung mit LCD-Display
- EU-Label: A++B Art. Nr. 111672

## Wärmepumpentrockner

AEG  
perfekt in Form und Funktion Lavath. TP 7070 TWF

- 7 kg Schontrömel • Startzeitverzögerung bis  
20 Std. • Restzeitanzeige in Minuten • Grosse  
Türöffnung für bequemes Be- und Entladen
- Art. Nr. 112106



## Waschmaschine

PRIMOTECQ WA 710 E

- Einfach, praktisch und zuverlässig
- Einfache Bedienung mit Drehwahl-  
schalter und Tipptasten • EU-Label A+C
- Art. Nr. 103001



## Wäschetrockner

PRIMOTECQ TW 730 E

- Mit Drehwahlschalter und Tipptasten
- 7 Trockenprogramme • 7 kg Fassungsver-  
mögen Art. Nr. 103051



## Waschmaschine

Bauknecht  
WA 5565

- Tiefe Restfeuchte dank 1200 U/Min
- Programmablaufanzeige
- EU Label A+B Art. Nr. 126217



## Gerechte Punkteteilung im Ranglistenkeller

Weiterhin ohne die sieben verletzten Stammspieler gelang auf dem Höggerberg der Mannschaft von Stefan Goll ein Traumstart, der am Ende aber doch nur zu einem 2:2 gegen den FC Winterthur U21 reichte.

Bereits in der vierten Minute köpfte Thomas Eugster letzten Samstag auf dem Höggerberg einen Flankenball von der rechten Seite her in die Winterthurer Maschen. In der Folge entwickelte sich ein schnelles und kampfbetontes Fussballspiel, in dem die beiden Abwehrblöcke den gegnerischen Angreifern nur wenige Torchancen zuließen. Nach ei-

ner halben Stunde Spielzeit erhöhten die Eulachstädter den Druck auf das Tor des SVH und nach einem Weitschuss in der 28. Minute, der sein Ziel knapp verpasste, wäre der Ausgleich der Winterthurer Nachwuchstruppe von Trainer Rado Nikodijev verdient gewesen. Statt 1:1 hiess es dann in der 40. Minute 2:0 für die Einheimischen: Mitten in der Druckphase des Gegners gelang Thomas Eugster nach einem wunderschönen Zusammenspiel mit Stephan Boos der vielbejubelte zweite Treffer. In der Schlussminute der ersten Hälfte vereitelte Marlon Malzacher mit einer Kopfballabwehr auf der Torlinie den Anschlusstreffer der Gäste. Eine nicht unverdiente, aber etwas glückliche Pausenführung der Stadtzürcher, deren Durchschnittsalter der Startformation gerade einmal 23 Jahre betrug. Bis zur 65. Spielminute verlief die zweite Spielhälfte ausgeglichen und eher ruhig, doch dann sah sich der Högger Torwart Claude Blank

genötigt, den Abschlussversuch eines alleine auf ihn zukommenden Angreifers zu vereiteln. Nur zwei Minuten später ahmte ihm dies der Winterthurer Torhüter Matthias Minder nach, indem er den Schuss von SVH-Angreifer Sebastian Luck aus sieben Metern miraculös zum Corner lenkte. In der 68. Minute war es der Winterthurer Adil Seidiji, der mit einem satten Schuss aus spitzem Winkel die komfortable Högger Führung beendete. Nur noch 2:1 stand auf der Matchuhr geschrieben. Das Spiel war nun lanciert. Nur wenige Augenblicke später stolperte der Winterthurer Abed Dakouri im Strafraum über die Füsse eines Högger Verteidigers. Ein klar gesuchter Penalty! Schiedsrichter Luca Piccolo erkannte jedoch in der Aktion ein Foulspiel des Högger Verteidigers und zeigte auf den Punkt. Der schwach und unpräzise getretene Elfer wurde im Nachhinein eine sichere Beute von Claude Blank.

Stefan Goll ersetzte den zweifachen Torschützen Thomas Eugster (76.) durch Danilo Infante und, verletzungsbedingt, den Verteidiger Raschid El-Akab (80.) durch Roman Lienhard. Danilo Infante spitzelte bei einer seiner ersten Aktionen den Ball nach einem schönen Zuspiel von der rechten Seite her knapp am Winterthurer Tor vorbei. Der mit einigen

Challenge-League-erprobten Nachwuchsspielern angetretene Gast aus der Eulachstadt hatte Freigege in der 87. Minute Grund zur Freude, als Remo Freuler unbedrängt zur Schussabgabe kam und den Ball in die hohe linke Seite des Högger Tores zum 2:2-Schlussresultat zirkeln konnte. Ein als Flanke vor das Tor abgegebener Schuss des Högger Sebastian Luck streifte in der zweitletzten Minute die Winterthurer Torlatte. Den Matchball indes vergab in der

Nachspielzeit ein Winterthurer Angreifer alleine vor Torwart Claude Blank. Den scharfen, tief abgegebenen Schuss wehrte der Högger Keeper wiederum miraculös ab. Mit dem leistungsgerechten Unentschieden können beide Teams zufrieden sein, wenngleich mit einem Högger Sieg der Anschluss an das Mittelfeld der Rangliste stattgefunden hätte.

Eingesandt von Kurt Kuhn, SVHöngg

### Matchtelegramm 4. September:

SV Höngg – FC Winterthur U21 2:2 (2:0)

Sportplatz Höggerberg, 250 Zuschauer

Schiedsrichter: Luca Piccolo

Tore: 4. Eugster 1:0, 40. Eugster 2:0, 68. Seidiji 2:1, 87. Freuler 2:2

SVH: Blank, Malzacher, El-Akab (80. Lienhard), Riso, Boos, P. Würmli, Dedic, Rutz, Zecirovzi, Eugster (76. Infante), Luck – Högger ohne die Verletzten: Dössegger, Membrez, D. Würmli, Pepperday, Ryser, Zogg, Roduner, Kuhn.

### Nächstes Spiel

Sonntag, 22. September, Team Ticino U-21 gegen Högger I, Stadion Cornaredo, Lugano – vielleicht gibt die Kohlehydrat-Verpflegung beim Högger Wirt Michi Keck in Tremona Kraft für einen Sieg beim SVH-Angstgegner?

## Neue Herausforderungen für die Högger Volleyballerinnen



Sport macht Spass: Dies zeigen die fröhlichen Gesichter der Volleyballerinnen. (zvg)

Nach der erfolgreichen vergangenen Saison genossen die Högger Volleyballerinnen die wohlverdiente Sommerpause. Selbstverständlich wurde auch in dieser Zeit fleissig trainiert und Volleyball gespielt.

Nebst den wöchentlichen Trainings in der Turnhalle Vogtsrain wurde zwischendurch zusätzlich an diversen Sommerabenden in der Sportanlage Juchhof 2 Beachvolley gespielt. Dabei wurde sowohl Technik als auch Zusammenspiel gefördert – auch der Spass kam dabei nicht zu kurz.

### Teilnahme an verschiedenen Meisterschaften

Ende August sind die Sportlerinnen in die neue Saison beziehungsweise in die Meisterschaft gestartet. Die rund 25 Spielerinnen nehmen dabei an zwei verschiedenen Meisterschaften teil. Das Team ZM nimmt an der regionalen Züri-Meisterschaft teil und bestreitet dabei bis im nächsten Frühling 16 Spiele. Das Team GLZ bestreitet dagegen 14 Spiele in der überregionalen Meisterschaft in der 4. Liga.

Zusätzlich nehmen beide Teams an diversen Turnieren teil. Weiter werden sich einige Spielerinnen Mitte November und Mitte März an der Zürcher Seniorinnenmeisterschaft messen. Dabei treffen die Högger Volleyballerinnen auf viele befreundete Teams. Ende Oktober findet das alljährliche dreitägige Trainingsweekend im Toggenburg statt. Dabei absolvieren die Spielerinnen diverse Trainingseinheiten und Freundschaftsspiele, und auch das gemütlche Beisammensein kommt nicht zu kurz.

### Am Wümmefäscht präsent

Als spezieller Höhepunkt beteiligt sich Volley Höngg am diesjährigen Wümmefäscht. Die Volleyballerinnen präsentieren sich mit einem Stand und nehmen am Sonntag am Umzug teil. Volley Höngg freut sich sehr darauf, sich der Högger Bevölkerung präsentieren zu können und allfällige künftige Neumitglieder über den Verein Volley Höngg informieren zu dürfen. Sie freuen sich auf die neuen Herausforderungen, auf viele tolle Trainings und spannende Spiele mit hoffentlich vielen Siegen. (e)

Zürich, September 2013

BläsiDocs, Bläsistrasse 23, 8049 Zürich

## Praxiserweiterung BläsiDocs

Wir freuen uns sehr, Ihnen unsere Praxispartnerschaft mit

### Frau pract. med. Angelina Cascione-Larocca

für Kinder und Jugendliche FMH

bekanntgeben zu dürfen.

### Angebot

Betreuung von Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen  
Entwicklungspädiatrische Abklärungen

### Praxistätigkeit

Praxispartnerin BläsiDocs (Frau Dr. K. Wälti und Herr Dr. J. Wälti)  
Praxispädiatrie bei Frau Dr. K. Wälti, Zürich

Juni 2013  
seit 2011

### Ausbildung

Facharztprüfung Pädiatrie FMH	2011
Entwicklungspädiatrie Universitätsspital für Kinder, Zürich	2010–2011
Allgemeine Pädiatrie, Neurorehabilitation und Kinderchirurgie, Universitätsspital für Kinder, Zürich	2009–2010
Praxisassistentin Dr. med. K. Wälti	2008
Allgemeine Pädiatrie, Klinik für Kinder und Jugendliche, Kantonsspital Winterthur	2005–2007
Allgemeine Chirurgie, Stadtspital Triemli, Zürich	2004–2005
Wiederholte Einsätze in der Kinderarztpraxis Dr. med. H. Straub, Zürich	1989–2001

### Anmeldung unter Telefon 044 341 47 66

Montag bis Freitag, 8 bis 12 und 13.30 bis 16 Uhr.

Dr. med. Kathrin Wälti-Borner,  
Fachärztin für Kinder und Jugendliche FMH

Dr. med. Jörg Wälti-Borner  
Facharzt Allgemeine Medizin FMH

## SCHLUSS MIT ABSURDEN SORTIMENTSBSCHRÄNKUNGEN – JA ZUR TEILREVISION DES ARBEITSGESETZES

Wer offen hat, soll das ganze Sortiment verkaufen dürfen. Das berührt weder Arbeitszeiten, noch den Arbeitnehmerschutz oder die Ladenöffnungszeiten.

www.arbeitsgesetz-ja.ch  
Überparteiliches Komitee «Ja zum Arbeitsgesetz»  
Laupenstrasse 2, 3008 Bern, Postkonto: 60-294358-0



Am 22. Sept.  
ARBEITSGESETZ  
**JA**

### Kantonales Komitee «Ja zum Arbeitsgesetz»

Amacker Bruno, Kantonsrat SVP; Amrein Hans-Peter, Kantonsrat SVP; Arnold Martin, Kantonsrat SVP; Barandun Nicole, Präsidentin Gewerbeverband Stadt Zürich; Bellaiche Judith, Kantonsrätin GLP; Blaser Boris, Vizepräsident Bezirksgewerbeverband Dielsdorf; Blöchlinger Patrick, SD Gemeinderat Stadt Zürich; Bourgeois Marc, FDP Gemeinderat Stadt Zürich; Brazzerol Rico, Kantonsrat BDP; Burt-scher Rochus, Kantonsrat SVP; Dalcher Pierre, Kantonsrat SVP; Dubno Samuel, GLP Gemeinderat Stadt Zürich; Egli-Zimmermann Karin, Kantonsrätin SVP; Farner Martin, Kantonsrat FDP; Feit Leila C., Kantonsrätin FDP; Franzen Ann Barbara, Präsidentin Schule Wehntal; Frei-Baumann Ruth, Kantonsrätin SVP; Frey-Eigenmann Beatrix, Kantonsrätin FDP; Gantner Alex, Kantonsrat FDP; Geistlich Andreas, Kantonsrat FDP; Gutmann Eva, Kantonsrätin GLP; Habicher Lorenz, Kantonsrat SVP; Hans-Heinrich Heusser, Kantonsrat SVP; Hauri Andreas, Kantonsrat GLP; Hauser Matthias, Kantonsrat SVP; Hess Thomas, Geschäftsführer Kantonaler Gewerbeverband Zürich; Hofer Jacqueline, Kantonsrätin SVP; Huber Beat, Kantonsrat FDP; Hunger Stefan, Kantonsrat BDP; Jäger Alexander, FDP Gemeinderat Kanton Zürich; Karalic Sasa, Präsident Jungfreisinnige Limmatthal; Kläy Dieter, Kantonsrat FDP; Kutter Philipp, Kantonsrat CVP; Lauber Tamara, FDP Gemeinderätin Kanton Zürich; Luck Christian, Kantonsrat SVP; Mäder Jörg, Kantonsrat GLP; Müller David, Geschäftsführer FDP Kanton Zürich; Pinto Jean-Philippe, CVP Kantonsrat und Gemeinderat; Portmann Hans-Peter, Kantonsrat FDP; Sauter Regine, Direktorin Zürcher Handelskammer, Kantonsrätin FDP; Schaffner Barbara, Kantonsrätin GLP; Scheck Roland, Kantonsrat SVP; Scherrer Berno, Kantonsrat GLP; Scherrer Werner, Vizepräsident Kant. Gewerbeverband, Kantonsrat FDP; Schmid Lorenz, Kantonsrat CVP; Schneebeli Jakob, Kantonsrat SVP; Schwab Daniel, Kantonsrat FDP; Senn Yves, Kantonsrat SVP; Silberschmidt Andri, Co-Präsident Jungfreisinnige Kanton Zürich; Steinemann Barbara, Kantonsrat SVP; Steiner Silvia, Kantonsrätin CVP; Stucker Rolf, Kantonsrat SVP; Sulser Jürg, Präsident Gewerbeverband Bezirk Dielsdorf, Kantonsrat SVP; Suter Arnold, Kantonsrat SVP; Thomet-Bürki Corinne, Kantonsrätin CVP, Stadträtin Kloten; Uhlmann Peter, Kantonsrat SVP; Uttinger Ursula, Präsidentin FDP Frauen Stadt Zürich, Gemeinderätin FDP Stadt Zürich; Walker-Späh Carmen, Präsidentin FDP Frauen Schweiz, Kantonsrätin FDP; Walliser Bruno, Kantonsrat SVP; Walti Beat, Kantonsrat FDP; Weber Kurt, a. Kantonsrat FDP, Gemeindepräsident Ottenbach; Weber-Gachnang Theresia, Kantonsrätin SVP; Weibel Katharina, Kantons- und Gemeinderätin FDP; Wiederkehr Josef, Kantonsrat CVP; Wyss Raphael, Vorstand Jungfreisinnige Kanton Zürich; Zimmermann Rolf, Kantonsrat SVP; Züllig Hansueli, Kantonsrat SVP



## Dorfgezwoitscher...

Dieses 2er-Feld-Insertat (vierfarbig) in der neuen Rubrik

«Dorfgezwoitscher» kostet nur Fr. 90.– inkl. MwSt.

Die Rubrik ist ausschliesslich privaten, nicht-kommerziellen Insertaten wie zum Beispiel Geburtstagsgratulationen, Glückwünschen usw. vorbehalten.

Rufen Sie an, oder mailen Sie den gewünschten Inhalt.

Insertate wie dieses aufgeben unter Telefon 043 311 58 81 oder E-Mail an [insertate@hoengger.ch](mailto:insertate@hoengger.ch)

Volley Höngg ist ein wachsender Verein in Höngg. Die Spielerinnen nehmen an verschiedenen Meisterschaften und an diversen Plauschturnieren teil. Jeweils im Januar wird ein eigenes Turnier in der Turnhalle Vogtsrain organisiert. Zwei Trainerinnen wechseln sich donnerstags in der Leitung der Trainings ab und gestalten diese abwechslungsreich. Es wird vor allem an der Technik und an der Kondition gearbeitet. Freitags finden jeweils auch Spielabende statt. Das Training findet jeweils am Donnerstag von 20 bis 22 Uhr statt, der Spielabend freitags von 19 bis 21 Uhr. Kontakt: Volley Höngg, Onorina Bodmer, Telefon 044 341 98 61, E-Mail: [info@volleyhoengger.ch](mailto:info@volleyhoengger.ch), [www.volleyhoengger.ch](http://www.volleyhoengger.ch).



## DIE UMFRAGE

## Haben Sie schon mal ein Künstleratelier besucht?



ANINA BAYARD

Bis jetzt noch nicht, erst das Kunsthaus. Es wäre aber sicherlich interessant, einmal ein Künstleratelier zu besuchen, eines mit möglichst vielen verschiedenen

Kunstwerken und -stilen. Am besten gefallen mir Monets Seerosen. Sie haben eine beruhigende Wirkung auf mich und wirken irgendwie fröhlich, das finde ich sehr schön. Leider kann ich nicht so gut malen wie Monet, dafür fotografiere ich umso lieber.



THOMAS MARTIN

Ja, verschiedene. Eines gehört einer Künstlerin, die malt und Skulpturen aus Gegenständen herstellt, sie ist eine Bekannte von mir. Mir gefallen Bilder, die mit

Materialien kombiniert werden sowie Installationen. Ein anderes Atelier war von jemandem, der kleine Figuren herstellt, der Künstler nennt sie «Winzlinge». Das dritte gehörte einem russischen Maler. Kunst ist die höchste Ausdrucksform des menschlichen Daseins, ein Zeichen gegen direkten Nutzen – allerdings im negativen Sinne auch Business.



TAMARA KOCAN

Ich bin noch relativ neu hier und weiss noch nicht genau, was in der Zürcher Kunstszene los ist. Daher war ich erst im Museum für Gestaltung und im Kunsthaus.

Ich mag politische Kunst, Fotografie oder Malerei. Es zählt aber die Wirkung des einzelnen Bildes, ich habe keinen Lieblingsmaler. Kunst ist ein Teil der Menschheit. Sie ist immer präsent, wenn auch nicht zwingend in Form eines bestimmten Werkes.

INTERVIEWS: ANNE-CHRISTINE SCHINDLER

## Die Kirche Heilig Geist zeigt sich als Baustelle

Seit Juni wird in der katholischen Kirche gebohrt, geschliffen, abmontiert, gehämmert, installiert und gepinselt. Bis Ende September ist sie eine Baustelle, die Gottesdienste werden im Pfarreisaal gefeiert.

98 Prozent der Anwesenden sprachen sich an der Kirchgemeindeversammlung im Mai dieses Jahres für das Umbauprojekt, sprich für das Harmonisierungsprojekt, aus. Bereits einige Wochen später gaben sich die Handwerker die Klinke in die Hand.

Wie es dazu kam? Vor vierzig Jahren wurde die Heilig-Geist-Kirche eingeweiht. Nun sollte sie renoviert, aufgefrischt und harmonisiert werden. Schon früh wurden Pfarreimitglieder über das Projekt informiert und konnten ihre Wünsche einbringen.

## Alles besprochen und abgestimmt

Freundlicher sollte sie sein, heller, zweckgemässer, vielseitig nutzbar



In der Kirche Heilig Geist wird umgebaut.

(zvg)

und doch ein Ort der Stille und des Gebetes. Eine Baukommission unter der Leitung von Paul Ott suchte mit den Künstlern Toni Egloff und Mundy Nussbaumer nach der bestmöglichen Lösung. Wohin mit dem grossen Bronzerelief? Wie soll der Altar-

raum neu gestaltet werden? Taufstein ja oder nein und wo können weiterhin Kerzen angezündet werden?

Die Farbgebung, die Holzmaserung, die Stufen, die liturgischen Gegenstände – alles musste besprochen und aufeinander abgestimmt werden.

Während der ganzen Bauzeit feierten die Kirchgängerinnen und Kirchgänger die Gottesdienste im Pfarreisaal.

Eng war es, aber niemand beklagte sich. Die eingeschränkten Platzverhältnisse liessen ein stärkeres «Wir-Gefühl» aufkommen. Und immer wieder die Frage: Kommt es gut – wird es schön? Die Spannung steigt, denn bereits in wenigen Wochen sollte das Harmonisierungsprojekt abgeschlossen sein. Zum jetzigen Zeitpunkt ist dies nur schwer vorstellbar. Gemäss Paul Ott und Bauleiter Peter Kraft wird der Terminplan eingehalten. Natürlich sind die Verantwortlichen gespannt, wie die harmonisierte Kirche bei den Kirchenbesuchern ankommt. Dies wird sich am ersten grösseren Gottesdienst zeigen, der am Sonntag, 6. Oktober, mit der Firmung gefeiert wird. Offiziell wird die Kirche am 1. Dezember von Weihbischof Paul Vollmar eingeseget.

Eingesandt von Andreas Beerli

## Grosse Freude am Sommerfest in der Schule Rütihof

Am vergangenen Samstag wurde im Schulhaus Rütihof das Sommerfest gefeiert. Eltern, Kinder und Lehrpersonen vergnügten sich einen Nachmittag lang gemeinsam auf dem Schulgelände und liessen sich auch von plötzlichem Regenschauern die Stimmung nicht verderben.

DAGMAR SCHRÄDER

Erstmals hatte der Elternrat der Schule an diesem Samstagnachmittag zum selbst organisierten Schulfest eingeladen und konnte sich gleich bei der Premiere nicht über mangelnde Besucherzahlen beklagen: Eine beachtliche Zahl von rund 600 Personen hatte sich bereits im Vorfeld zum Fest angemeldet. Dementsprechend gross war auch der logistische Aufwand für die Verantwortlichen. Nicht nur Spiele und Aktivitäten für die Kinder galt es zu organisieren, sondern auch die Verpflegung aller hungrigen Festbesucher sicherzustellen – und das alles möglichst ohne Kosten zu verursachen, um das knappe Budget des Elternrats nicht über alle Massen zu strapazieren. Mit viel Phantasie und Geschick wurde diese Aufgabe am Samstag bewältigt.

Zur Unterhaltung der Kinder waren zehn verschiedene Posten auf dem Schulgelände aufgebaut wor-



Ob beim Sackhüpfen oder einfach beim Zuschauen, was die Anderen machen: Der Spass war gross.

(Fotos: Mireille Käser)



den, an denen sie sich spielerisch und sportlich miteinander messen konnten. Zum Teil waren die Posten vom Sportamt der Stadt Zürich ausgeliehen worden und wurden von Eltern betreut, andere wiederum wurden von Pfadfindern und vom CEVI aufgebaut und betreut. Neben Torwandschiessen, Erdball und einem Fussballturnier konnten die Schüler ihr Glück etwa bei der Schokokuss-Wurfmachine versuchen und gleich anschliessend die dort aufgenommenen Kalorien beim Sackhüpfen wieder verbrennen.

Grosser Beliebtheit bei den Kindern erfreute sich der auf dem Gelände ausgesteckte Orientierungslauf,

bei dem die Teilnehmer wie die Profis mit einem Badge an verschiedenen Posten einchecken mussten, um ihre Zeit elektronisch zu erfassen. Im Ziel erhielten sie dann nicht nur einen Ausdruck mit ihren Zeiten, sondern obendrein noch ein «Sugus» als Belohnung.

Höchste Konzentration war jeweils auch beim Stapeln von möglichst vielen Harassen gefordert und schon die Kleinsten versuchten sich in diesem Turmbau der besonderen Art. Nicht wenige schafften es, die zwölf Getränkeboxen aufeinanderzustapeln. Wenn sie dann erleichtert hoch oben auf ihrem Turm standen und verwegen in die Runde blick-

ten, eilten stets die stolzen Eltern herbei und zückten ihr Handy, um den Nachwuchs zu fotografieren. Viel Spass verursachte schliesslich auch das Spiel mit dem Fallbrett, bei dem es darum ging, sein Gegenüber möglichst schnell von einem über einer weichen Matte aufgestellten Balken abzuwerfen, bevor man selber getroffen wurde.

## Süsses und Salziges für ausgehungerte Festbesucher

Stärken konnten sich erschöpfte Schüler sowie deren vom Zusehen hungrig gewordenen Eltern am reichhaltigen Buffet, das mit den vielfältigen Mitbringseln der Besucher bestückt worden war. Eine immense Auswahl an verschiedenen Kuchen und Süssspeisen sowie ein mindestens ebenso vielfältiges Buffet mit salzigen Speisen und Salaten stellten die Gäste vor die Qual der Wahl. Glücklicherweise konnte bei den bescheidenen Preisen für das Buffet und den grosszügig bemessenen Portionen gestrost das gesamte Sortiment durchprobiert werden, so dass die Wahl nicht ganz so schwerfallen musste.

## Ein gelungenes Fest, das nach einer Wiederholung verlangt

Sogar das Wetter spielte wie in der Prognose versprochen zu grossen Teilen mit und liess tatsächlich noch einmal sommerliche Stimmung aufkommen. Nur kurz verdunkelten Wolken den Himmel und entluden sich als herbstlich kühle Regengüsse über dem Festgelände, so dass sich das Festgeschehen vorübergehend unter den überdachten Bereich des Schulhauses verlagern musste. Doch schnell konnten die Festbänke wieder abgetrocknet und die Spiele fortgesetzt werden. Und als um 20 Uhr das Fest schliesslich ein Ende fand, war wohl allen Besuchern klar, dass ein solches Sommerfest nach einer Wiederholung verlangt.

## Höngg: damals und heute Im Laufe der Zeit...

## Auflösung



Die Gsteigstrasse ist längst asphaltiert, dafür noch immer steil und der Aufstieg zu Fuss oder per Fahrrad gibt Durst.

Leider kann dieser Durst, spätestens seit 1955 das Haus Nummer 44 mit dem Restaurant Gsteig abgebrochen wurde, an der vielbefahrenen Stras-

se nicht mehr gestillt werden. Erbaut worden war das Haus übrigens erst 1906 – bereits 49 Jahre später hatte es also ausgedient. Mit dieser kurzen Lebensdauer ist es in Höngg bei Weitem kein Einzelfall – was die oft gehörte Meinung, früher habe man noch «für die Ewigkeit» gebaut, widerlegt. (Foto: Mike Broom)

## Nächstes «Rätsel»



Auch diese Aufnahme aus dem Archiv des BAZ entstand, bevor die Wiese nahe dem Höngger Dorfzentrum überbaut wurde.

Allerdings entstand das Foto des vor-

1812 erbauten Wohnhauses links im Bild 1984, der tatsächliche Abriss erfolgte dann erst 1993. Wo stand der Fotograf vor genau 20 Jahren? Auflösung im nächsten «Höngger». (ft)

Baugeschichtliches Archiv der Stadt Zürich (BAZ), Neumarkt 4, 8001 Zürich. Montag, 13 bis 17 Uhr, Dienstag bis Freitag, 8 bis 17 Uhr, jeden ersten Samstag im Monat, 10 bis 16 Uhr. Stadtmodell und Wechselausstellungen: Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr, Samstag, 10 bis 16 Uhr.





# 40. Höngger Jubiläums-Wümmetfäscht 2013

Unterhaltung

Kulinarisches

Marktbetrieb

Jugendangebot

# CHÖMED AU!

27.–29. September im alten Dorfkern bei der Kirche



Silvia Schürch Band



Angy Burri and The Apaches

Das 40. Jubiläums-Wümmetfäscht startet am Freitagabend um 18 Uhr mit der Türöffnung für das Country-Konzert im reformierten Kirchgemeindehaus an der Ackersteinstrasse. Vor Ort gibt es sehr gute Verpflegungsmöglichkeiten. Details dazu siehe «Kulinarisches» in dieser Beilage.

## COUNTRY-STYLE

 im reformierten Kirchgemeindehaus  
Freitag, 19 bis 23 Uhr

Ein herzliches «Grüezi mitenand» zum 40. Höngger Jubiläums-Wümmetfäscht  
Liebe Hönggerinnen und Höngger  
Geschätzte Festbesucherinnen und Festbesucher



Das diesjährige Wümmetfäscht findet vom Freitag, 27., bis Sonntag, 29. September, statt. Im Namen des Organisationskomitees heisse ich Gross und Klein von nah und fern herzlich willkommen.

Das Organisationskomitee hat alles unternommen, um der Höngger Bevölkerung und allen Besucherinnen und Besuchern einen interessanten und abwechslungsreichen Anlass präsentieren zu können. Aufgrund baulicher Massnahmen mussten wir einen neuen Ort suchen und sind bei den Wurzeln des Höngger Wümmetfäschts angelangt, nämlich auf dem Platz vor der reformierten Kirche und der näheren Umgebung, wo der Anlass zum ersten Mal durchgeführt worden ist. Wir hoffen, dass uns der Geist von damals gut gesinnt ist und uns unterstützt.

Was Sie alles erwartet, wird auf den nachfolgenden Seiten dieser Beilage beschrieben und illustriert. Das Organisationskomitee und die vielen Helfer freuen sich auf einen regen Besuch des grössten Volksanlasses in Höngg.

Heinz Buttauer, OK-Präsident

Bestellen Sie sich jetzt Ihr Ticket zu einem Konzertabend im reformierten Kirchgemeindehaus.

Tickets à Fr. 40.–:  
[www.wuemmetfaescht.ch](http://www.wuemmetfaescht.ch)  
und [www.ticketino.ch](http://www.ticketino.ch) (Wümmetfäscht)

Vorverkaufsstellen in Höngg:

UBS-Filiale Höngg, Limmattalstrasse 180  
Esso-Tankstelle (künftig Socar), Limmattalstrasse 159  
Steiner Flughafenbeck Höngg, Limmattalstrasse 276  
und Regensdorferstrasse 15



Band iPunkt

## SKA-PUNK

 Lila Villa  
Freitag, 20.30 bis 23 Uhr

Für die jüngere Generation findet an der Limmattalstrasse ein Live-Konzert statt.



Prix-Walo-Gewinner 2013



SWISS Band

## BIGBAND-SOUND

 im reformierten Kirchgemeindehaus  
Samstag, 20 bis 22 Uhr

Am Samstagabend ist der grosse Saal des Kirchgemeindehauses für Bigband-Sound reserviert. Liebhaber dieses Musikstils kommen am Konzert der bekannten SWISS Band auf ihre Rechnung. Feine Grilladen runden den Samstagabend ab.

Ihr Partner in Zürich und im Limmattal für Verwaltungen von Mietliegenschaften, Stockwerkeigentum und bei Verkaufsmandaten.



Vollenweider und Sohn Immobilien AG  
Singlistrasse 5, 8049 Zürich  
Telefon 044 342 00 92  
mail@vollenweider-immobilien.ch  
www.vollenweider-immobilien.ch

Ihr Partner in Zürich und Umgebung für Hauswartungen, Wohnungsreinigungen, Räumungen und Gartenunterhalt.



Visag Hauswartungen GmbH  
Singlistrasse 5, 8049 Zürich  
Telefon 044 342 50 56 oder  
mail@visag-hauswartungen.ch





«SIE FEIERN – WIR ERFÜLLEN  
IHRE KULINARISCHEN TRÄUME!»

Sei es zur Taufe, Kommunion oder Konfirmation, zum Geburts- oder Hochzeitstag, für Klassenzusammenkünfte oder Vereins- und Firmenbankette: Unsere grosszügigen, gediegenen Lokalitäten begeistern Sie und Ihre Gäste.

Wir beraten und verwöhnen Sie gerne. Rufen Sie uns an: 044 344 43 36.

Restaurant Am Brühlbach • Kappenhühlweg 11 • 8049 Zürich Höngg  
Tel. 044 344 43 36 • www.ambruehlbach.ch

Wir wünschen allen ein fröhliches Wümmetfäscht

## TRISAG AG

Treuhandbüro

Limmattalstrasse 296, 8049 Zürich  
Tel. 044 447 10 70, Fax 044 447 10 75  
e-Mail: mail@trisag.ch

Steuererklärungen, Buchhaltungen

kleines Team – persönliche Beratung – Hausbesuche

www.expovina.ch

## 60. Zürcher Wein-Ausstellung

31. Oktober – 14. November 2013, 12 Schiffe am Bürkliplatz Zürich. Über 4000 Weine

**Wo Füsse nach dem Festen wieder fit werden.**

Jacqueline Falk, dipl. Fusspflegerin  
Reinhold-Frei-Str. 23, 8049 Zürich  
Telefon 079 605 13 40  
www.fusspflege-jacqueline.ch

**Anwaltsbüro Bruno Dohner**

Blumenfeldstrasse 20  
8046 Zürich  
Telefon 044 377 52 60  
bruno.dohner@brunodohner.ch  
www.brunodohner.ch

**Allgemeinpraxis: beratend und prozessierend**

- Ehe- und Konkubinarsrecht
- Scheidungsrecht
- Erbrecht
- Gesellschafts- und Firmenrecht
- Arbeitsrecht
- Kaufrecht
- Miet- und Pachtrecht
- Werkvertrags- und Auftragsrecht

**Spezialisiert** in Rechtsfragen aus der Gastronomie und Hotellerie

**ZWEIFEL vinarium**

Das Weinfachgeschäft in Ihrer Nähe!

115 JAHRE TRADITION & PASSION!

Besuchen Sie uns auf dem WüFä-Festplatz. Wir freuen uns auf Sie!

Zweifel Vinarium Höngg | Regensdorferstrasse 20 | 8049 Zürich  
T 044 344 23 43 | hoengg@zweifelvinarium.ch | www.zweifelweine.ch



Rolf-Musicman



## STIMMUNGSMUSIK

Gewerbebeiz

Freitag, 19 bis 2 Uhr, Samstag, 16 bis 24 Uhr,  
Sonntag, 16 bis 24 Uhr



Musikverein Zürich-Höngg

## SONNTAGSKONZERT

beim reformierten Kirchgemeindehaus  
Sonntag, 10.30 bis 11.30 Uhr



Zunft Höngg  
und Gruppen aus  
dem Höngger Quartierleben



## GROSSER UMZUG

Sonntag, 14 Uhr (Start) bis 16 Uhr

Mit über 500 gemeldeten Teilnehmern findet der von der Zunft Höngg organisierte grosse Umzug statt. Ein Anlass, der jedem echten Höngger das Herz höher schlagen lässt.

Start beim Schulhaus Bläsi, entlang der Limmattalstrasse bis Tramhaltestelle Winzerstrasse.

Retour bis zum Meierhofplatz, Abbiegen in die Ackersteinstrasse.

Genauere Marschroute auf: [www.wuemmetfaescht.ch](http://www.wuemmetfaescht.ch)





**Wir schaffen Ordnung und Sauberkeit.  
In jeder Liegenschaft und auf jeder Baustelle.**

**POLYRAPID.**  
SAUBERE ARBEIT

Kontaktieren Sie eine unserer Niederlassungen in:  
Bern, Bulach, Lugano, Winterthur, Zug oder Zürich.  
POLY-RAPID AG, Gebäude-Service, 058 330 02 02, www.poly-rapid.ch



**kneubühler ag**  
malermeister

**malergeschäft**  
limmattalstrasse 234  
8049 zürich-höngg

telefon 044 344 50 40  
telefax 044 344 50 44

maler@maler-kneubuehler.ch  
www.maler-kneubuehler.ch

*Wir malen die Welt etwas schöner*



**Aus Freude am Ankommen.**

- Multimarken-Verkauf
- EU-/US-Direktimport
- Multimarken-Service
- Reifen-Service
- Klima-Service
- Carrosseriewerkstatt

**Alles aus einer Hand!**

Auto Höngg Zürich  
Limmattalstrasse 136  
8049 Zürich  
Werkstatt 044 341 00 00  
Verkauf 044 344 14 44  
www.a-h.ch



**CÜPLI-BAR**  
beim ref. Kirch-  
gemeindehaus  
**Freitag, 18 bis 2 Uhr**  
**Samstag, 18 bis 24 Uhr**  
**Sonntag, 10 bis 18 Uhr**



**KONZERTMENÜS**  
im ref. Kirchgemeindehaus  
**Freitag und Samstag ab 18.30 Uhr**

Zum Auftakt der Konzerte am Freitag- und Samstagabend serviert das Küchen- und Grill-Team jeweils ab 18.30 Uhr eine gediegene, kulinarische Vielfalt.

**WÜMMETZNÜNI**  
im reformierten Kirchgemeindehaus  
**Sonntag, 8.30 bis 11.30 Uhr**

Der traditionelle und rundum beliebte Wümmet-Znüni darf auch am neuen Ort nicht fehlen. Die verschiedenen Käsesorten, der köstliche Fleischkäse, das Bauernbrot, der feine Butterzopf, Kaffee und vieles mehr wird durch die Mitglieder des Vereins Handel und Gewerbe Höngg im reformierten Kirchgemeindehaus serviert.



**WYLAUBE**  
auf dem Festplatz  
**Freitag, 19 bis 24 Uhr**  
**Samstag, 14 bis 24 Uhr**  
**Sonntag, 10 bis 18 Uhr**

**LANZ**  
**DoorTech**

Notausgangs-Systeme · Zutritts-Systeme  
KABA/KESO-Fachpartner

Werner Lanz · Kürbergstrasse 26 · 8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 342 44 52 · E-Mail info@doortech.ch

**APOTHEKE**  
ZUM **MEIERHOF**

Pharmazie und Ernährung ETH  
Rolf Graf und Dr. Verena Kistler  
Limmattalstrasse 177  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 22 60  
Fax 044 341 23 30

**RENÉ PIATTI**  
MAURERARBEITEN  
8049 ZÜRICH

**NACHFOLGER**  
**SANDRO PIATTI**

Imbisbühlstrasse 25a  
Mobil 079 236 58 00

**Gwunderfizz**

Für Chli und Gross

Ackersteinstrasse 207  
8049 Zürich, am Meierhofplatz  
Telefon 044 340 03 90

[www.gwunderfizz.ch](http://www.gwunderfizz.ch)



Auf dem Festplatz: Freitag, 19 bis 24 Uhr, Samstag, 14 bis 24 Uhr, Sonntag, 10 bis 18 Uhr



**MARONI**  
Maronistand



**RISOTTO**  
Kiwanis-Stand



**RACLETTE**  
Feuerwehr-Zelt



**FISH AND CHIPS**  
Fisch-Stand



**GRILLWÜRSTE**  
Grill-Stand

**Garage Riedhof**  
Roland Muther  
Autoelektrik und Fahrzeug-Diagnose  
Modernste Test- und Messmethoden  
Riedhofweg 35

Alle Komponenten aus einer Hand – in höchster Qualität für Ihre Sicherheit



**Tel. 044 341 72 26**



**RAVIOLI**  
Wylaube



**CRÊPES**  
Crêpes-Stand

Darf es eine feine Crêpe oder eher ein Teller würzigfrischer Ravioli sein? Auf dem Festgelände werden alle Besucherinnen und Besucher Gluscht und Hunger stillen können. Das vielfältige Angebot an Speisen und Getränken wird von den Kiwanern, Vereinsangehörigen und auswärtigen Gastronomiebetreibern präsentiert.

*Ambiance d'Art*  
**EINRAHMUNGEN**  
Restaurationen · Vergoldung · Künstlerfarben · Leinwand · Glas · Spiegel



Zoltán Horváth  
Limmattalstrasse 178  
8049 Zürich-Höngg  
Tel. und Fax 044 341 82 92  
Mobile 079 390 27 66

*Angie's*  
*Haarmode*

Limmattalstrasse 177  
8049 Zürich, Tel. 044 342 40 47

**BRUDER & ZWEIFEL**

**Die Top-Selektion im Högger Gartenbau.**

Gartenbau GmbH, Vogtsrain 49, 8049 Zürich  
www.bruderundzweifel.ch, Tel. 079 677 15 43



*Coiffure da Pino*

Ecke Wartauweg/Limmattalstrasse 252  
8049 Zürich-Höngg  
Tel. 044 341 16 16/079 352 39 53  
pino@dapino.ch

Das Kérestase Haarpflege-Ritual ist ein auf Sie und Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Schönheitserlebnis der Luxusklasse.

**Persönliche Beratung**  
mit Voranmeldung



Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür **UBS Zürich Höngg.**

**Samstag, 28. September 2013, 11.00 bis 15.00 Uhr**

UBS AG, Limmattalstrasse 180, 8049 Zürich  
Telefon: 044-344 34 34

UBS Service Line, Telefon: 0848 848 052  
www.ubs.com/schweiz

Wir werden nicht ruhen 

© UBS 2013. Alle Rechte vorbehalten.

## Auch Sonn- und Feiertage offen\*

\*Höngg im Dorf 8 bis 12 Uhr  
Regensdorferstrasse 15, 8049 Zürich  
Telefon 044 341 33 04

\*Kornhaus 8 bis 14 Uhr  
Nordstrasse 85, 8037 Zürich  
Telefon 044 350 30 71

\*Wipkingen 8 bis 12 Uhr  
Weihersteig 1, 8037 Zürich  
Telefon 044 271 27 20

FRISCHER IST KEINER

 www.Flughafebeck.ch







## KALTE PLÄTTLI

im Rähüsli Chillesteig  
Samstag, 14 bis 21 Uhr,  
Sonntag, 10 bis 18 Uhr,  
betrieben vom Juchhof



## SUUSERWAGEN

vor dem Pfarrhaus  
Samstag und Sonntag,  
15 bis 18 Uhr,  
betrieben von der Trachtengruppe



## PERSISCHES

auf dem Festplatz  
Samstag, 14 bis 20 Uhr,  
Sonntag, 11 bis 18 Uhr  
Perser-Restaurant

## CHILBI-SÜSSES

auf dem Festplatz  
Samstag, 13 bis 21 Uhr,  
Sonntag, 11 bis 18 Uhr  
Confiserie-Wagen



## KAFFEE/KUCHEN

Kafistübli im «Sonnegg»  
Samstag, 14 bis 18 Uhr,  
Sonntag, 10 bis 18 Uhr,  
betrieben vom Frauenverein Högger

**MATTHYS IMMOBILIEN AG**

Auf vielfältige Art  
aktiv tätig  
fürs Quartier

Winzerstrasse 11 / 8049 Zürich / Telefon 044 341 77 30 / Fax 044 331 77 34  
info@www.matthys-immo.ch / www.matthys-immo.ch

**Holzwanne 2000**  
service-  
schreinerei

claudio bolliger  
schwarzenbachweg 9  
8049 zürich  
telefon und fax 044 341 90 48

- allgemeine schreinerarbeiten
- unterhalt von küche und türen
- glas- und einbruchreparaturen
- änderung und ergänzung nach wunsch

Herzlich willkommen  
im Restaurant  
**Grünwald**

Gerne verwöhnen wir Sie mit unserem klassischen A-la-carte-Sortiment und einer grossen Menü-Auswahl am Mittag. Die Karte wird durch wechselnde Saisongerichte der Jahreszeit angepasst, beispielsweise mit unseren bekannten Wildgerichten aus einheimischer Revierjagd oder dem beliebten Fondue Chinoise à discrétion in den Wintermonaten.

**Neu:**

- Montag-Sonntag geöffnet von 9-23.30 Uhr
- durchgehend warme Küche
- 365 Tage im Jahr für Sie geöffnet, auch an Weihnachten und Silvester
- Bankettsäle in verschiedenen Grössen für alle Ihre Privat- oder Firmenanlässe

Nicolas F. Blangey · Restaurant Grünwald  
Regensdorferstrasse 237 · 8049 Zürich · Tel. 044 341 71 07  
Fax 044 341 71 13 · www.gruenwald.ch

**SALUZ ATELIER**  
BESCHRIFTUNGEN | REKLAMEN

Imbisbühlstr. 101 | 8049 Zürich | Tel. 044 340 15 90 | beschriftungen-züri.ch

**herbstgold**  
beratet · umsorgt · betreut

- Veranstaltungen
- Kontinuität in der Betreuung von Senioren
- Entlastung der Angehörigen

Informationen  
Regine Zweifel, Vogtsrain 49  
8049 Zürich, Tel. 044 341 77 77  
www.herbstgold.ch

**SVP**

SCHWEIZER QUALITÄT  
Sichere Zukunft in Freiheit

Die SVP Wipkingen/Högger wünscht allen Höggerinnen und Höggern viel Vergnügen am Wümmetfäscht!

[www.svp-zuerich10.ch](http://www.svp-zuerich10.ch)

**FURRER AG** ZÜRICH

**Elektro- & Telecom-Anlagen**  
8049 Zürich Tel. 044 341 41 41 Fax 044 342 36 00

Elektro-Installationen  
Telecom-Anlagen  
EDV-Vernetzungen  
Festplatz-Installationen  
Brand- und Alarm-Anlagen

**Kropf Holz GmbH**  
Zimmerei | Schreinerei | Treppenbau | Glaserei

Service Partner  
**VELUX**  
Dachfenster

Tel. 044 341 72 12  
www.kropf-holz.ch  
info@kropf-holz.ch

Wir wünschen allen ein schönes neues altes Wümmetfäscht!



TREFFEN · BEGEGNEN · VERREISEN

**Alleine (H)aushalten**

Immer mehr Frauen und Männer leben alleine. Die einen aus freien Stücken, andere wegen einem Schicksalsschlag, andere wiederum können die Beziehung fürs Leben einfach nicht (mehr) finden. Trotz riesengrossem Freizeitangebot ist das Ausgehen allein oder zu zweit gar nicht mehr so lustig.

Wir «singeln» uns mit tollen

**SINGLES**

durch die Freizeit und sind einmal von lustig bis über romantisch, von läufig (wandern und laufen) bis höckig (sitzen und ausruhen).

Dabei lernen sich wunderbare Menschen kennen, die sich sonst nie begegnet wären. Freundschaften werden geschlossen und wenn einen das Glück auf Händen trägt, kann man sich auch noch verlieben.

Das ist dann von uns noch eine

**FREUNDLICHE ZUGABE**

keine Partnervermittlung, kein Wanderverein,

Gratisprogramm unter:  
Telefon 044 480 02 48  
freizeitreisen@mails.ch



## MARKTSTÄNDE

auf dem Festplatz  
Samstag, 13 bis 19 Uhr,  
Sonntag, 10.30 bis 18 Uhr

Luege, kennelerne,  
probiere, chaufe

Högger Detailhändler  
präsentieren ihre Angebote  
und Vereine stellen sich vor.



Die Markt- und Vereinsstände sind seit Beginn des Högger Wümmefäschts fester Bestandteil dieses Grossanlasses. Natürlich sind auch in diesem Jahr wieder viele bekannte Gesichter anzutreffen.

Coiffeur  
Tanya



Wir wünschen allen Besuchern  
ein erlebnisreiches  
Wümmefäscht 2013

## KÖSTLICHES ZUM VERWÖHNEN



PRUNES AU  
CHOCOLAT

**SCHOGGI-KÖNIG**  
CHOCOLATERIE

Limmattalstrasse 206  
8049 Zürich-Höngg  
044 341 87 00

## Wie man sich bettet, so liegt man...

Markenbetten, Luft-, Wasser- und viscoelastische Bettkerne für einen entlastenden, erholsamen Schlaf.



### Vieli & Co

Bettenfachgeschäft  
Imbisbühlstrasse 144  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 884 16 16  
Notfälle 079 236 14 36

www.vieli.com  
info@vieli.com

Dienstag-Freitag 13.30-18 Uhr  
Samstag 10-16 Uhr

**Schützengarten**  
Das vortreffliche Bier.

**Training:**  
donnerstags  
20-21.55 Uhr

**VOLLEY  
HÖNGG**

Turnhalle  
Vogtsrain  
www.volleyhoengg.ch

**C. Aschwanden**

Reparatur-Service  
Sanitär + Heizung  
Ackersteinstrasse 122  
8049 Zürich  
Telefon 044 342 02 45

**DS** David Schaub  
Höngg

**Wir feiern 80 Jahre**

Maya Schaub · Andreas Neumann  
Limmattalstrasse 220  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 89 20  
Fax 044 341 99 57  
www.david-schaub.ch

IHR MALERATELIER  
FÜR DEKORATIVE TECHNIKEN  
SOWIE SÄMTLICHE MALERARBEITEN

**FUST** Küchen & Badezimmer

Nur Fr. **15 950.-**  
statt Fr. **17 260.-**  
Sie sparen Fr. **1 310.-**  
inkl. Markengeräte  
und Montage

Unser Preishit in 20 Farben lieferbar!

**LEICHT**

Sie haben die Wahl:  
Unsere Farbenvielfalt ist unbegrenzt

**SIEMENS**

Ihr perfekter  
Umbau aus einer  
Hand:

Vorher Nachher

**Das spricht für FUST:**

1. Kompetente Top-Beratung
2. Gratis-Planung nach Ausmessen
3. Lebenslange Qualitätsgarantie
4. Tiefpreisgarantie FUST
5. Montage mit eigenen Schreibern
6. Umbau mit eigenen Bauleitern

**Badezimmermöbel ab Fr. 2900.-**  
(z. B. Modell Bex)

Zürich, im Jelmoli: 3. OG, Seidengasse 1, 044 225 77 17

**RIO**  
besser trinken

**NEU  
IN HÖNGG**

Profitieren Sie von **10% Rabatt**  
auf unserem ganzen Rio-Sortiment!

Nur gültig im Rio Höngg vom 19.09. - 18.10.2013 gegen Abgabe dieses Gutscheins.  
Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen.

Rio Getränkemarkt AG Limmattalstrasse 252 8049 Zürich-Höngg





## TEDDY-KLINIK im «Sonnegg» Samstag, 13 bis 18 Uhr, Sonntag, 12 bis 17 Uhr

Die Teddy-Klinik ist dieses Jahr eines der Highlights im Kinder- und Jugend-Angebot des Wümmetfäsches. Fachleute des Waidspitals werden im ersten Stock des «Sonneggs» die «kranken» Lieblingstiere der Kinder behandeln. Ob gebrochenes Beinchen, Pfnüsel, Bauchweh oder Schnittwunden, alles wird vor den Augen der Kinder mit viel Einfühlungsvermögen und gekonnt behandelt.

Also Kinder: Bringt Eure kranken Lieblingstiere mit – in der Teddy-Klinik übernehmen die Spitalleute gemeinsam mit Euch die Behandlung.



## KARUSSELL auf dem Festplatz Samstag, 13 bis 18 Uhr, Sonntag, 12 bis 17 Uhr



## PONYREITEN, STREICHELZOO

Rebberg Chillesteig  
Samstag, 13 bis 18 Uhr, Sonntag, 12 bis 17 Uhr



## APFELPRESSE

Räbhüsli Chillesteig  
Samstag, 13 bis 18 Uhr,  
Sonntag, 12 bis 17 Uhr

## WEITERE AKTIVITÄTEN

beim «Sonnegg»  
Samstag, 13 bis 18 Uhr, Sonntag, 12 bis 17 Uhr

Kasperli-Theater  
Geisterbahn  
Haarbändeli basteln  
Strohballen-Launch  
Kinderschminken  
Slackline  
Seifenblasen pusten

Münzenwerfen  
Büchsenwerfen  
Bananen mit  
Schoggi überziehen  
Muffins dekorieren  
Saftbar  
Hütte bauen

WÜMMETFÄSCHT: SONNTAG, 29. SEPTEMBER VON 10-18 UHR

SONNTAGS-  
EINKAUF MIT  
10%  
RABATT.



ROTZLE®  
MODE & ACCESSOIRES

LIMMATTALSTRASSE 197, 8049 ZÜRICH



## Parkmöglichkeiten in der Nähe des Festplatzes

Parkhaus Höggermarkt, Regensdorferstrasse  
Parkhaus Zweifel/Migros, Regensdorferstrasse  
Tiefgarage Meierhofplatz

## Verkehrseinschränkung während des Festzugs

Am Sonntag von 13 bis 16 Uhr ist die Limmattalstrasse ab «Schwert» Richtung Frankental gesperrt.

## Festbetrieb

Freitagabend ab 18 bis 2 Uhr  
Samstagnachmittag ab 13 bis 24 Uhr  
Sonntag ab 8.30 bis 18 Uhr (Gewerbebeiz bis 24 Uhr)

## Sponsoren

Ein spezieller Dank geht an die Sponsoren, ohne die ein Anlass in dieser Grösse und Vielfalt nicht möglich wäre.

Beerli Luise  
Casari Sanitäre Anlagen  
Carmelo's Fleisch-Shop  
He-Optik  
Kneubühler AG  
Matthys Immobilien AG  
Meier Fritz  
Restaurant Desperado  
UBS AG Höngg  
Waidspital  
Zweifel Paul

## Medienpartner

Quartierzeitung Höngg GmbH



SEIT 2003  
**Wümmet Style**  
Samstag, 28. September 2013

Musikdegustation mit Tradition · Seit 2003 · Hervorragende klassische Jahrgänge  
üppiger Disco · kompakter Electro · fülliger Ragga · kraftvoller Hip-hop · geschmeidiger Reggae

AB DREIUNDZWANZIG UHR FÜR ZEHN FRANKEN EINTRITT AB ACHTZEHN JAHREN

Desperado, Limmattalstrasse 215, Tram 13, Bus 80 bis Zwielfplatz, www.desperado.ch

ZWINGLIRCS ZWINGLIRCS.CH   ZANIBAR   DESPERADO   FOX



**Wein- und Obsthaus Wegmann**

## Degustation an unserem Stand

Geschmackvolle Weine aus Eigenbau. Verkauf verschiedener Äpfel- und Birnensorten, Zwetschgen, Süssmost, frisch gebackene Brote und Butterzöpfe aus eigener Backstube, spezielle Käsesorten und beste Schweizer Spezialitäten.

Wein- und Obsthaus, Frankentalerstr. 54 und 60, Zürich-Höngg, Tel. 044 341 97 40  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 und 14-18.30 Uhr, Sa 8-16 Uhr, Mittwoch geschlossen

[www.obsthaus-wegmann.ch](http://www.obsthaus-wegmann.ch)



**ZÜRIGSUND**  
APOTHEKE Limmattal  
Regensdorferstr. 18, CH-8049 Zürich-Höngg  
www.zuerigsund.ch  
Die besondere Apotheke

**ROTPUNKT APOTHEKE**

Nicht vergessen!  
Markt am Wümmetfäscht  
28./29. Sept.

**Triff die Grippeviren!**  
Büchsenwerfen für Gross und Klein  
an unserem Stand am Wümmetfäscht

Gegen Abgabe dieses Inserates stellen wir für Sie die Jokerbüchse auf. Vorbeikommen und gewinnen!

Zürigsund Apotheke im Brühl in Höngg - der tägliche Gewinn für Ihre Gesundheit!



Das 40. Jubiläums-Wümmetfäscht findet wieder im alten Dorfkern statt, also dort, wo es einmal begonnen hat. Die reformierte Kirche und nahe Umgebung bilden eine idyllische und angemessene Kulisse für die Fortsetzung des traditionellen Högger Wümmetfäsches.

## Programm-Übersicht

### Freitag

18.00	Türöffnung Konzert «Country-Style»	Im reformierten Kirchgemeindehaus
18.00-02.00	Cüpli-Bar offen	Vorplatz reformiertes Kirchgemeindehaus
18.30-24.00	Feuerwehrtzelt und Esstische offen	Vor der Kirche und in der Bauherrenstrasse
19.00-23.00	Konzert «Country-Style», Küche offen	Im reformierten Kirchgemeindehaus
19.00-23.00	Wylaube	Vor dem «Sonnegg»
19.00-02.00	Gewerbebeiz	Im Feuerwehrlokal Schulhaus am Wettingertobel
20.00	Türöffnung Ska-Punk-Konzert	Lila Villa GZ Höngg/Rüthof
20.30-23.00	Beginn Konzert Band iPunkt	Lila Villa GH Höngg/Rüthof

### Samstag

11.00-15.00	Tag der offenen Tür der neuen UBS-Geschäftsstelle	Limmattalstrasse 190
13.00-19.00	Markt- und Vereinsstände	Vor der Kirche, Bauherrenstrasse
13.00-18.00	Teddy-Klinik, Kinderspiele und Jugend.aktiv*), Karussell, usw.	Im und um das «Sonnegg»
14.00-24.00	Wybar und Wylaube	Vor dem «Sonnegg»
14.00-18.00	Feuerwehrtzelt und Ess-Stände	Vor der Kirche und in der Bauherrenstrasse
14.00-18.00	Kaffee-Stübli	Im «Sonnegg»
14.00-18.00	Räbhüsli mit Streichelzoo, Mostpressen und Ponyreiten	Rebberg Chillesteig
14.00-21.00	Räbhüsli mit Degustation	Rebberg Chillesteig
14.00	Umzug Suuserwagen zum Festgelände	Limmattalstrasse
15.00-18.00	Suuserwagen auf dem Festgelände	Vor der Kirche
15.30-16.30	Besuch UBS-Topsy	Im «Sonnegg»
16.00-24.00	Gewerbebeiz	Im Feuerwehrlokal Schulhaus am Wettingertobel
18.00-24.00	Cüplibar	Vorplatz reformiertes Kirchgemeindehaus
18.30	Türöffnung Konzert «Bigband-Sound»	Im reformierten Kirchgemeindehaus
20.00-22.00	Konzert SWISS Band, Küche offen	Im reformierten Kirchgemeindehaus
23.00-04.00	Wümmet-Style	Im Restaurant Desperado
*) Vorstellungen Chasperli-Theater 13.30, 14.30, 15.30, 16.30 Uhr		Im «Sonnegg»

### Sonntag

08.30-11.30	Wümmetzünzi	Im reformierten Kirchgemeindehaus
10.00-18.00	Cüpli-Bar	Vorplatz reformiertes Kirchgemeindehaus
10.00-18.00	Wylaube	Vor dem «Sonnegg»
10.00-18.00	Kaffee-Stübli	Im «Sonnegg»
10.00-18.00	Räbhüsli mit Degustation	Rebberg Chillesteig
10.30-11.30	Frühschoppenkonzert Musikverein Zürich-Höngg	Vorplatz reformiertes Kirchgemeindehaus
10.30-18.00	Markt- und Vereinsstände	Vor der Kirche und in der Bauherrenstrasse
11.00-18.00	Karussell in Betrieb	Vor der Kirche
11.00-18.30	Wybar	Vor dem «Sonnegg»
12.00-17.00	Feuerwehrtzelt und Ess-Stände	Vor der Kirche und in der Bauherrenstrasse
12.00-17.00	Teddy-Klinik, Kinderspiele und Jugend.aktiv*) usw.	Im und um das «Sonnegg»
13.00	Besammling zum Umzug	Meierhofplatz/Limmattalstrasse
14.00-16.00	Grosser Umzug	Meierhofplatz/Limmattalstrasse
15.30-17.30	Suuserwagen auf dem Festgelände	Vor der Kirche
16.00-24.00	Gewerbebeiz	Im Feuerwehrlokal Schulhaus am Wettingertobel
*) Vorstellungen Chasperli-Theater 13.30, 14.30, 15.30 Uhr		Im «Sonnegg»

Weitere Infos unter [www.wuemmetfaescht.ch](http://www.wuemmetfaescht.ch)



Für den Inhalt und die Gestaltung dieser Beilage im «Högger» zeichnet das OK Wümmetfäscht verantwortlich. Der Reinerlös der Inserateinnahmen geht an das OK Wümmetfäscht.